

STATISTISCHE BERICHTE



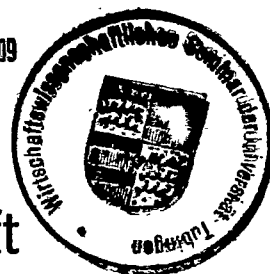
Signatur
ZS 1
3E12Z643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. IV/3/60

Erschienen am 15. Mai 1954

0 3. MRZ 2009
Sia



Zahlen aus der Bauwirtschaft

März 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten und Indexziffern der Bauproduktion	5
Zahlenübersichten	6

Regelmässig erscheinende Tabellen

I. Monatliche Bauberichterstattung

Bauhauptgewerbe - jeweils: Betriebe und Beschäftigung
Löhne, Gehälter und Umsatz
Geleistete Arbeitsstunden

1. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet	6
2. Veränderung der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet gegenüber dem Vormonat	8
3. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in West-Berlin	9
4. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in West-Berlin	9
5. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in Bayern	10

II. Monatliche und vierteljährliche Ergebnisse der übrigen Bauwirtschaft

Steine- und Erdenindustrie

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe	11
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen	11

Arbeitsmarkt

1. Beschäftigung	12
2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung und Offene Stellen	1
3. Notstandsarbeiter	13

Arbeitszeit und -verdienste

Umfang und Dauer der Streiks

1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe	14
2. Gewerbegruppe Steine und Erden	14

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues

Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

1. Baumaschinen	15
2. Baustoffproduktion und -versorgung	15
3. Holzbauten- und Bauelemente	15
4. Stahlbau	15

Zement

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen

Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft

Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren

Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste	17
2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte	17
3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion	
Gesamte Industrie, Bauproduktion, Industrie der Steine u. Erden	18
4. Preisindexziffern für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten	18
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten	18
5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	19

Geld und Kredit

1. Sparverkehr	1
2. Entwicklung der Bausparkassen	19
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	20
4. Kursdurchschnitte	20
5. Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds	21
6. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft	21

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden

III. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht 23

Sondertabellen

Messziffern zur Umsatzentwicklung nach der Umsatzsteuerstatistik - 3. Vierteljahr 1953 -	22
Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden nach Arten und Ländern - 3. Rechnungsvierteljahr 1953 -	22
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten im Jahre 1953	22
Bauüberhang	23
Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten in den Jahren 1951 bis 1953	23

Ein Verzeichnis der in den "Zahlen aus der Bauwirtschaft" Arb.Nr. IV/3 wiedergegebenen Sondertabellen enthält für

Januar - Dezember 1952	Bericht IV/3/43 vom 18.12.1952 auf Seite 3
Januar - Juni 1953	Bericht IV/3/49 vom 17. 6.1953 auf Seite 3
Juli - Dezember 1953	Bericht IV/3/55 vom 19.12.1953 auf Seite 3

Vorbemerkung

(zu Seite 6 - 10)

Von insgesamt 64 682 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1953 werden rund 12 675 Betriebe mit einem Anteil von rund 74 vH der Beschäftigten, 76 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 82 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nicht-landwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

Gruppe 51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Gruppe 55	Zimmerei und Dachdeckerei
Zweig 510	Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550	Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513	Hoch- und Ingenieurbau	" 551	Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514	Tief- und Ingenieurbau	" 555	Dachdeckerei
" 515	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559	Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516	Isolierbau	" 573	Stukkateur-, Gips- und Verputzer-gewerbe (ab Oktober 1952)
" 518	Abbruchbetriebe		
" 519	Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe		

Die Bauberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

Einführungsmonat des Bauberichts	Gebiet	Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom:
Januar 1949	Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern davon: Länder in der US - Zone Länder in der Brit. - Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland-Pfalz und Baden Übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1953 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
 - Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.
- Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Der Firmenkreis der Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in Bayern wird nach den gleichen Grundsätzen zusammengestellt.

Die Jahresdurchschnittszahlen im Bundesgebiet gelten für den Durchschnitt 1950 für die Zeit von Januar 1950 bis Oktober 1950, für die folgenden Jahre von Oktober des vorangegangenen bis September des laufenden Jahres.

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inandleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West-Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehr-lingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Anmerkungen:

Seite 9	In West-Berlin wurde bis zum Berichtsmonat Oktober 1952 der Firmenkreis der Betriebe mit <u>10 - 19</u> sowie der mit <u>20 und mehr</u> Beschäftigten monatlich verändert. Ab Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des gleichen Jahres durchgeführten Totalerhebung. Der Jahresdurchschnitt für 1951 gilt für das Kalenderjahr. Dem Jahresdurchschnitt 1952 liegen nur 9 Monate (Januar - September) zu Grunde. Ab 1953 gilt die Bundesregelung, d.h. der Durchschnitt wird vom Oktober des vorangegangenen bis zum September des laufenden Jahres berechnet. Ab Juli 1953 werden im Bundesgebiet und in Bayern (10-19 Beschäftigte) die Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch der Bauart des Endzweckes zugeschlagen. Bei den übrigen Bauarten - mit Ausnahme des Wohnungsbaues - werden Neubau und Instandsetzung nicht mehr unterschieden.
Seite 7 u. 10	Für die Berechnung des MD 1953 der geleisteten Arbeitsstunden wurden die für Trümmerbeseitigung geleisteten Arbeitsstunden wie folgt aufgeteilt: a) im Bundesgebiet 8,6 Mill. Arbeitsstunden anteilig auf die anderen Bauarten, jedoch nicht auf den landwirtschaftlichen Bau, b) in Bayern bei den Betrieben mit 10 - 19 Beschäftigten 96 000 Arbeitsstunden anteilig auf <u>alle</u> Bauarten.

Abkürzungen

JD = Jahres-	durchschnitt	p = vorläufige -	Zahl.
MD = Monats-		r = berichtige -	
JE = Jahresende			

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober=100)

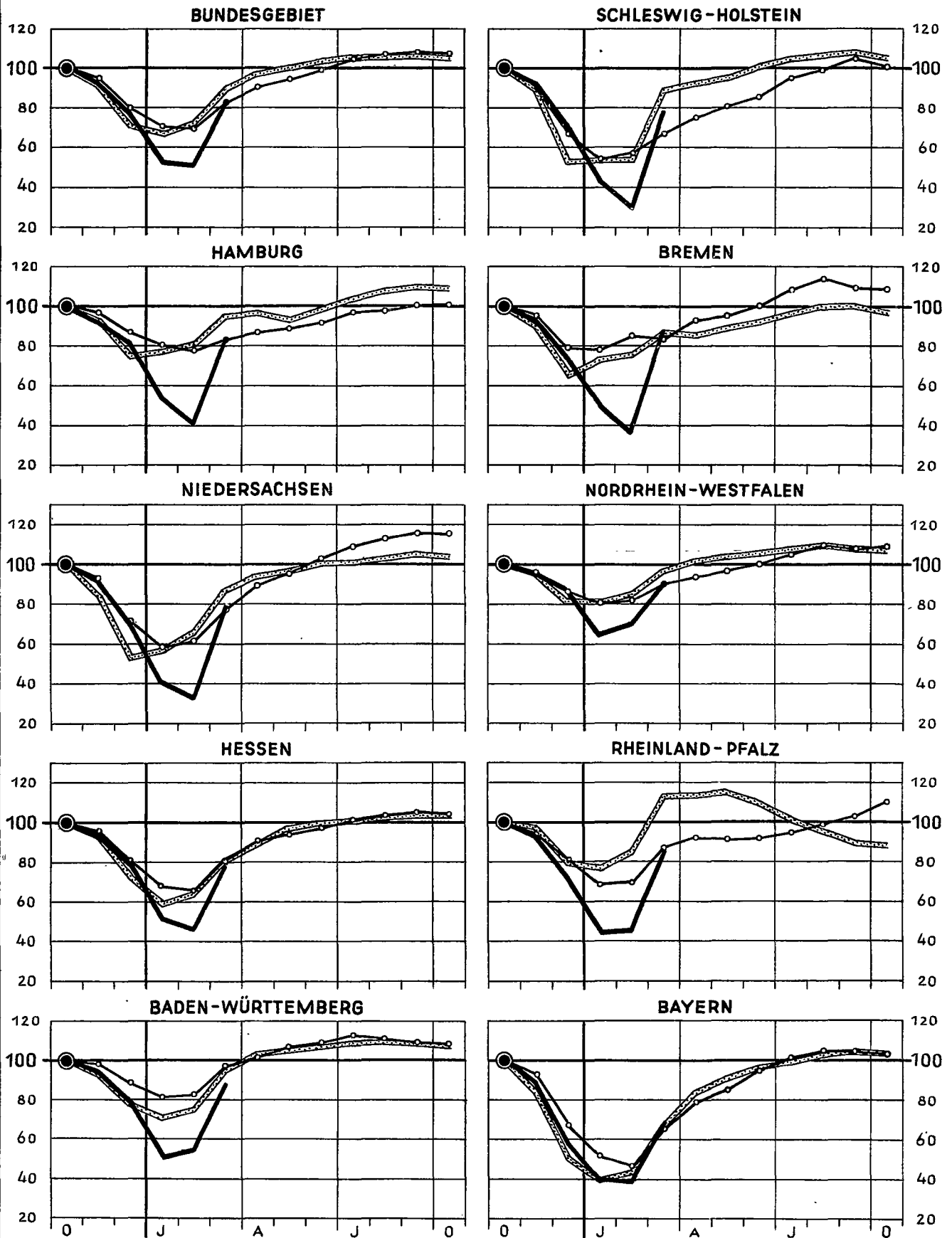
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

—○— 1951/52

—●— 1952/53

—■— 1953/54

a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN



NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE (Oktober=100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

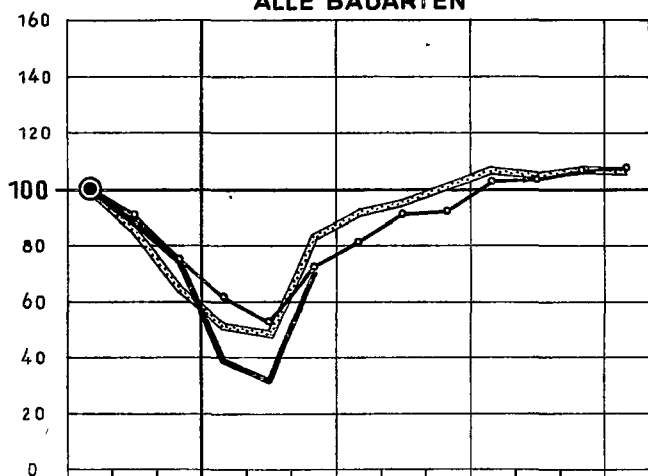
—○— 1951/52

- - - 1952/53

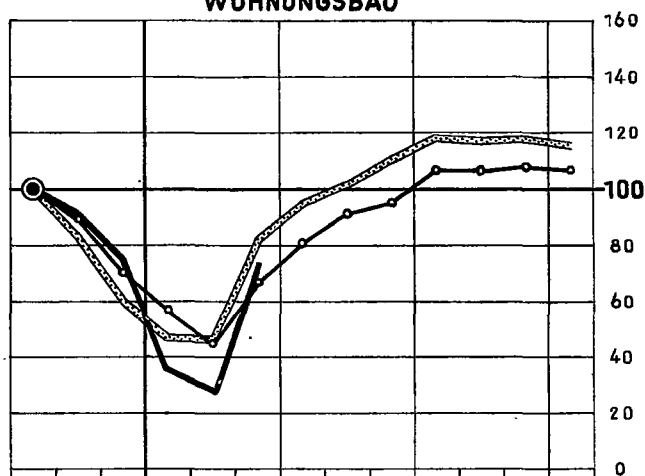
— 1953/54

b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

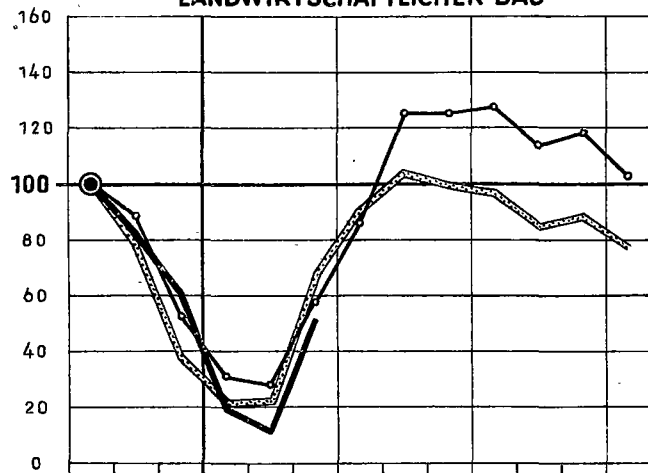
ALLE BAUARTEN



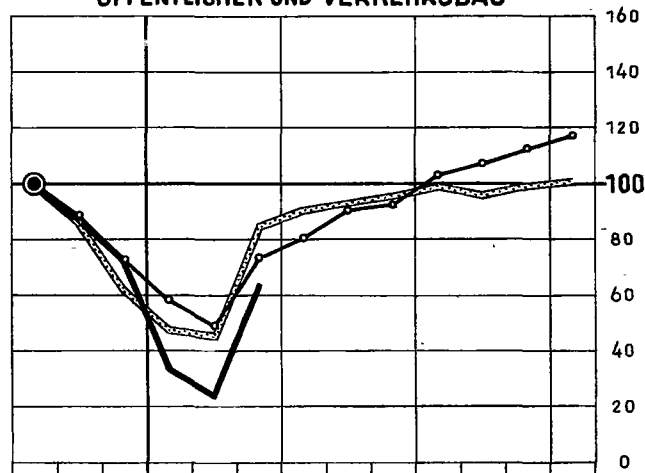
WOHNUNGSBAU



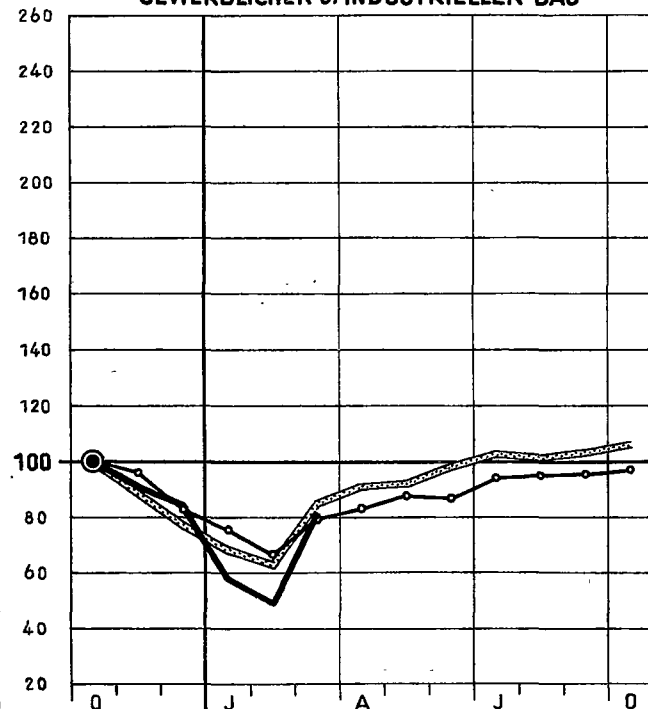
LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU



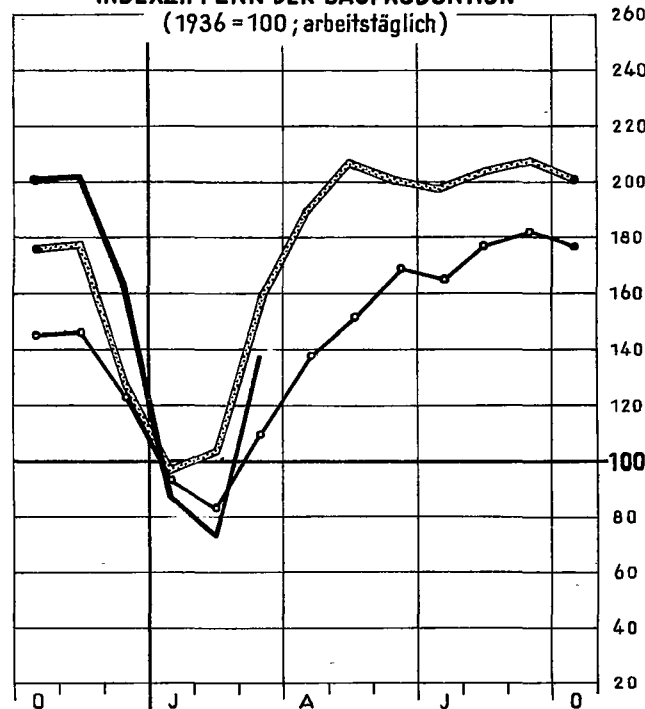
ÖFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU



GEWERBLICHER u. INDUSTRIELLER BAU



INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION (1936 = 100 ; arbeitstäglich)



Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe

— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe	Beschäftigte			
			insgesamt	davon		
				Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte
Bundesgebiet						
1950 JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323
1951 JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821
1952 JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033
1953 JD	Juli 1952	11 500	715 664	13 614	44 269	657 781
1952 März	Juli 1951	10 351	551 526	12 391	38 566	500 569
April	"	10 349	601 425	12 414	39 249	549 762
Mai	"	10 335	628 269	12 345	39 565	576 359
Juni	"	10 332	658 844	12 340	39 815	606 689
Juli	"	10 300	694 855	12 319	39 872	642 664
August	"	10 277	712 602	12 341	40 554	659 707
September	"	10 272	720 748	12 346	41 187	667 215
Oktober	"	10 271	719 814	12 348	41 555	665 911
November	Juli 1952	11 473	779 089	13 835	43 279	721 975
Dezember	"	11 486	708 654	13 784	43 234	651 636
	"	11 492	546 280	13 729	43 219	489 332
1953 Januar	"	11 497	516 702	13 661	42 746	460 295
Februar	"	11 501	552 858	13 615	42 900	496 343
März	"	11 500	698 303	13 627	43 748	640 928
April	"	11 528	754 709	13 564	44 713	696 432
Mai	"	11 537	778 575	13 596	45 138	719 841
Juni	"	11 538	799 209	13 549	45 454	740 206
Juli	"	11 519	811 278	13 509	45 129	752 640
August	"	11 474	820 000	13 454	45 790	760 756
September	"	11 458	822 342	13 453	45 879	763 010
Oktober	"	11 452	812 244	13 410	45 860	752 974
November	Juli 1953	12 835	864 050	15 047	47 318	801 685
Dezember	"	12 830	802 964	15 055	47 146	740 763
	"	12 800	661 074	14 964	46 599	599 511
1954 Januar	"	12 786	450 421	14 952	45 963	389 506
Februar	"	12 762	443 603	14 843	45 616	383 144
März	"	12 757	718 799	14 818	46 434	657 547
nach Ländern (März 1954)						
Schlesw.-Holst.	"	642	27 742	755	1 454	25 533
Hamburg	"	372	27 818	400	1 988	25 430
Niedersachsen	"	1 653	83 220	1 915	4 737	76 568
Bremen	"	177	12 113	184	1 017	11 152
Nordrh.-Westf.	"	4 213	269 252	4 575	18 017	246 660
Hessen	"	1 022	55 002	1 310	3 939	49 753
Rheinland-Pfalz	"	850	45 429	964	2 730	41 735
Baden-Württbg.	"	1 795	100 408	2 231	5 584	92 593
Bayern	"	2 033	97 815	2 484	7 208	88 123
Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	Von den übrigen Beschäftigten entfielen auf			Löhne	Gehälter
		Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge	in 1000 DM	
Bundesgebiet						
1950 JD	Juli 1949	216 284	201 893	43 146	114 917	12 134
1951 JD	Juli 1950	254 631	237 739	50 451	155 415	14 787
1952 JD	Juli 1951	259 150	250 940	49 943	179 639	17 421
1953 JD	Juli 1952	301 489	302 827	53 465	220 968	20 619
1952 März	Juli 1951	233 866	219 364	47 339	150 043	17 270
April	"	257 843	240 959	50 960	172 664	17 599
Mai	"	268 329	256 309	51 721	193 010	17 727
Juni	"	278 060	276 637	51 992	195 225	17 932
Juli	"	294 790	295 347	52 527	215 951	18 357
August	"	294 666	312 028	53 013	218 994	18 289
September	"	297 294	317 665	52 256	224 044	18 607
Oktober	"	295 890	319 682	50 339	226 538	19 012
November	Juli 1952	320 541	346 945	54 489	244 656	19 745
Dezember	"	294 903	303 807	52 926	214 284	19 664
	"	232 474	206 252	50 606	170 507	21 073
1953 Januar	"	220 504	191 034	48 757	132 542	19 291
Februar	"	236 042	211 264	49 037	124 863	19 399
März	"	291 847	297 734	51 347	208 553	20 004
April	"	319 189	322 458	54 785	236 318	20 395
Mai	"	329 120	335 289	55 432	247 166	21 030
Juni	"	336 649	347 779	55 778	259 040	21 643
Juli	"	346 765	349 267	56 608	272 229	21 710
August	"	344 416	360 204	56 136	266 981	21 852
September	"	345 430	361 900	55 680	274 486	21 619
Oktober	"	342 981	355 647	54 346	273 287	21 662
November	Juli 1953	366 185	377 341	58 159	290 256	22 146
Dezember	"	345 544	338 094	57 125	262 113	22 142
	"	289 473	254 041	55 997	236 134	23 506
1954 Januar	"	190 844	145 404	53 258	127 203	21 494
Februar	"	190 458	139 723	52 963	92 919	21 281
März	"	314 479	286 316	56 752	206 912	21 824
nach Ländern (März 1954)						
Schlesw.-Holst.	"	11 871	11 004	2 658	6 602	628
Hamburg	"	13 782	10 032	1 616	8 776	1 080
Niedersachsen	"	36 083	31 356	9 129	20 686	2 134
Bremen	"	5 365	4 824	963	3 454	384
Nordrh.-Westf.	"	121 320	107 024	18 316	90 281	8 770
Hessen	"	24 795	20 713	4 245	14 429	1 853
Rheinland-Pfalz	"	18 011	20 528	3 196	11 824	1 152
Baden-Württbg.	"	41 248	44 483	6 862	28 207	2 617
Bayern	"	42 004	36 352	9 767	22 653	3 206

1) Für Löhne und Gehälter MD.

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Zeit	Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)				
				insgesamt	gesamt	Wohnungsbau		
						Neu- u. Wiederaufbau	Wiederherst., Um-, An-, Erweiterungsbau	Reparaturen
				Anzahl	1000 Stunden			
Bundesgebiet								
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	32 608	24 670		7 938	
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	39 324	32 190		7 134	
1952 MD	Juli 1951	25,3	107 581	38 773	32 923	3 580		2 270
1953 MD	Juli 1952	25,2	126 016	48 831	42 452	3 619		2 760
1952 März	Juli 1951	26	91 314	30 863	25 959	2 994		1 910
April	"	24	102 237	37 079	31 203	3 543		2 333
Mai	"	25	113 953	41 730	35 192	3 840		2 698
Juni	"	23,3	115 529	43 165	36 681	3 860		2 624
Juli	"	27	128 475	48 627	41 638	4 179		2 810
August	"	25,8	129 685	48 573	41 995	3 970		2 608
September	"	26	133 152	49 306	42 600	3 987		2 719
Oktober	"	27	134 220	48 758	42 195	3 963		2 600
November	Juli 1952	23,6	145 320	54 100	46 845	4 396		2 859
Dezember	"	24,5	124 820	45 092	39 105	3 648		2 339
	"		93 189	32 313	27 867	2 624		1 822
1953 Januar	"	25,9	74 695	25 145	21 470	2 089		1 586
Februar	"	24	71 799	24 933	21 310	1 935		1 688
März	"	26	121 440	44 342	38 635	3 259		2 448
April	"	24	133 564	51 008	44 209	3 900		2 899
Mai	"	23	139 204	54 761	47 763	3 920		3 078
Juni	"	25,2	147 525	59 589	52 478	3 937		3 174
Juli	"	27	154 553	63 840	55 587	4 472		3 781
August	"	25,8	151 591	63 569	55 543	4 398		3 628
September	"	26	154 502	64 020	55 783	4 597		3 640
Oktober	"	27	154 422	62 669	54 338	4 752		3 579
November	Juli 1953	24,1	164 339	68 767	59 629	5 205		3 933
Dezember	"	25	146 950	61 906	53 531	4 797		3 578
	"		124 547	51 530	44 738	3 920		2 872
1954 Januar	"	24,8	65 381	24 557	19 992	2 425		2 140
Februar	"	24	50 582	19 396	15 320	2 051		2 025
März	"	27	117 006	50 360	42 404	4 621		3 335
nach Ländern (März 1954)								
Schlesw.-Holst.	"	27	3 930	1 805	1 450	178		177
Hamburg	"	27	4 296	1 620	1 467	73		80
Niedersachsen	"	27	12 614	5 570	4 572	551		447
Bremen	"	27	1 913	758	687	40		31
Nordrh.-Westf.	"	27	48 080	21 111	18 339	1 677		1 095
Hessen	"	27	8 142	3 302	2 778	292		232
Rheinland-Pfalz	"	27	7 246	2 468	1 906	316		246
Baden-Württbg.	"	27	16 555	7 519	6 122	879		518
Bayern	"	27	14 228	6 207	5 083	615		509
noch: Geleistete Arbeitsstunden 1)								
Zeit	Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. ind. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
					gesamt	davon		
						Hochbau	Tiefbau	
1000 Stunden								
Bundesgebiet								
1950 WD	Juli 1949	1 951	24 992	25 754	.	.	.	2 908
1951 WD	Juli 1950	2 096	29 668	31 804	.	.	.	6 053
1952 WD	Juli 1951	2 501	29 269	36 054	.	.	.	8 780
1953 WD	Juli 1952	2 504	30 355	44 326	14 692	29 634		10 049
1952 März	Juli 1951	1 649	26 834	31 059	.	.	.	8 982
April	"	2 447	27 933	33 871	.	.	.	9 141
Mai	"	3 581	29 490	38 062	.	.	.	8 858
Juni	"	3 561	29 051	38 752	.	.	.	8 779
Juli	"	3 628	31 668	43 377	14 718	28 659		8 622
August	"	3 243	31 997	44 765	14 592	30 173		8 624
September	"	3 362	32 210	47 344	15 497	31 847		8 966
Oktober	"	2 922	32 534	49 025	16 412	32 613		9 898
November	Juli 1952	3 368	33 775	52 917	17 581	35 336		11 133
Dezember	"	2 637	29 949	46 130	16 341	29 789		10 283
	"	1 274	26 182	32 500	11 864	20 636		8 568
1953 Januar	"	738	22 999	24 918	9 837	15 081		8 055
Februar	"	747	21 363	23 954	9 548	14 406		8 332
März	"	2 268	28 986	44 744	15 010	29 734		13 854
April	"	3 054	30 787	47 717	15 873	31 844		13 286
Mai	"	3 504	31 129	48 944	15 906	33 038		12 739
Juni	"	3 365	33 012	50 697	16 112	34 585		11 876
Juli	"	3 260	34 675	52 778	16 057	36 721		9 785
August	"	2 852	34 257	50 913	15 423	35 490		6 933
September	"	2 978	34 933	52 571	15 662	36 909		5 739
Oktober	"	2 599	35 846	53 308	15 533	37 775		5 032
November	Juli 1953	2 907	36 794	55 871	16 258	39 613		5 304
Dezember	"	2 431	33 437	49 176	15 089	34 087		5 325
	"	1 779	30 768	40 470	12 954	27 516		4 574
1954 Januar	"	556	21 380	18 888	6 579	12 309		2 475
Februar	"	325	17 935	12 926	5 243	7 683		2 202
März	"	1 472	29 649	35 525	12 036	23 489		6 996
nach Ländern (März 1954)								
Schlesw.-Holst.	"	162	509	1 454	342	1 112		49
Hamburg	"	-	1 213	1 463	279	1 184		73
Niedersachsen	"	446	2 594	4 004	1 262	2 742		251
Bremen	"	2	469	684	133	551		5
Nordrh.-Westf.	"	303	14 046	12 620	4 164	8 456		1 587
Hessen	"	69	2 133	2 638	1 035	1 603		754
Rheinland-Pfalz	"	57	1 585	3 138	1 076	2 062		1 398
Baden-Württbg.	"	139	3 283	5 614	2 039	3 575		1 897
Bayern	"	294	3 817	3 910	1 706	2 204		982

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Umsatz im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand von	Umsatz insgesamt	darunter Besatzungs- bau	Umsätze einiger Länder ¹⁾						
				insgesamt	davon					
					Wohnungs- bau	Landwirtsch. Bau	Gewerbl. u. ind. Bau	Öffentl. u. Verkehrsbau		
								gesamt	Hochbau	Tiefbau
1000 RM										
Bundesgebiet										
1950 MD	Juli 1949	290 612	14 738	.	.	.	.	.	.	.
1951 MD	Juli 1950	427 061	43 256	.	.	.	.	.	.	.
1952 MD	Juli 1951	522 531	77 980	.	.	.	.	.	.	.
1953 MD	Juli 1952	655 269	100 978	.	.	.	.	.	.	.
1952 März	Juli 1951	454 091	96 818	.	.	.	.	.	.	.
April	"	471 397	89 156	.	.	.	.	.	.	.
Mai	"	498 089	72 488	.	.	.	.	.	.	.
Juni	"	523 428	69 007	.	.	.	.	.	.	.
Juli	"	602 095	80 961	.	.	.	.	.	.	.
August	"	624 031	82 731	.	.	.	.	.	.	.
September	"	645 431	79 233	.	.	.	.	.	.	.
Oktober	"	693 489	106 361	.	.	.	.	.	.	.
November	Juli 1952	749 841	122 420	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	"	663 290	107 166	.	.	.	.	.	.	.
	"	663 995	101 733	.	.	.	.	.	.	.
1953 Januar	"	459 998	65 897	.	.	.	.	.	.	.
Februar	"	455 886	79 991	.	.	.	.	.	.	.
März	"	554 838	117 051	.	.	.	.	.	.	.
April	"	646 970	121 051	.	.	.	.	.	.	.
Mai	"	657 868	126 919	.	.	.	.	.	.	.
Juni	"	757 287	151 725	.	.	.	.	.	.	.
Juli	"	766 588	113 382	307 779	111 487	5 492	57 800	133 000	50 674	82 326
August	"	717 480	52 525	524 314	205 979	6 196	126 917	185 222	60 567	124 655
September	"	769 188	51 874	624 918	246 576	6 966	149 949	221 427	66 692	154 735
Oktober	"	778 447	47 861	626 877	237 529	6 016	157 015	226 317	68 189	158 128
November	Juli 1953	825 720	48 991	667 579	261 586	6 903	161 955	237 535	71 257	166 078
Dezember	"	757 502	43 997	612 432	243 074	6 401	152 401	210 556	65 317	145 239
	"	860 701	49 303	710 340	276 232	7 214	196 187	230 707	74 661	156 046
1954 Januar	"	455 054	27 114	391 419	149 594	4 037	114 922	122 866	38 736	84 130
Februar	"	394 643	26 409	342 930	127 122	2 853	104 241	108 714	37 651	71 063
März	"	512 454	40 253	449 793	172 711	3 535	126 631	146 916	49 792	97 124
nach Landern (März 1954)										
Schlesw.-Holst.	"	15 134	172	15 134	6 370	490	2 067	6 207	1 328	4 879
Hamburg	"	18 029	297	18 029	6 307	21	5 749	5 952	1 294	4 658
Niedersachsen	"	43 188	1 309	43 188	17 330	1 240	10 151	14 467	4 860	9 607
Bremen	"	7 078	139	7 078	2 573	2	2 295	2 208	486	1 722
Nordrh.-Westf.	"	225 069	10 145	225 069	86 096	903	71 814	66 256	22 731	43 525
Hessen	"	42 054	4 382	42 054	14 858	261	14 476	12 459	4 952	7 507
Rheinl.-Pfalz	"	30 728	8 123	30 728	8 220	261	5 961	16 286	5 530	10 756
Baden-Württbg.	"	68 513	9 217	68 513	30 957	357	14 118	23 081	8 611	14 470
Bayern	"	62 661	6 469	.	.	.	.	.	.	.

1) Für Juli 1953 Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg - August 1953 zuzüglich Nordrhein-Westfalen - bis Dezember 1953 ohne Schleswig-Holstein u. Bayern - ab Januar 1954 ohne Bayern.

Beschäftigte, Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
Veränderung der Angaben für März 1954 gegenüber Februar 1954 in vH
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Land	Beschäftigte				Löhne	Gehälter	Umsatz	
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter für Besatzungsbau
		Angestellte	Facharbeiter	Helfer u. Hilfsarbeiter				
Bundesgebiet	+ 62,0	+ 1,8	+ 65,1	+ 104,9	+ 122,7	+ 2,6	+ 29,9	+ 52,4
davon:								
Schleswig-Holstein	+ 158,0	+ 1,4	+ 187,4	+ 483,5	+ 180,5	+ 3,6	+ 19,1	- 32,8
Hamburg	+ 106,2	+ 1,6	+ 129,0	+ 193,0	+ 143,6	+ 3,7	+ 21,2	- 37,7
Niedersachsen	+ 145,4	+ 1,4	+ 191,7	+ 366,2	+ 248,1	+ 5,3	+ 39,8	+ 81,3
Bremen	+ 137,1	+ 1,6	+ 174,7	+ 288,0	+ 194,7	+ 1,3	+ 27,1	+ 826,7
Nordrhein-Westfalen	+ 29,1	+ 2,2	+ 27,2	+ 45,4	+ 95,2	+ 2,5	+ 28,3	+ 72,7
Hessen	+ 72,0	+ 2,3	+ 74,8	+ 140,8	+ 119,9	+ 3,1	+ 46,3	+ 60,2
Rheinland-Pfalz	+ 91,3	+ 2,9	+ 93,6	+ 158,6	+ 131,3	+ 4,3	+ 46,0	+ 88,4
Baden-Württemberg	+ 60,5	+ 1,5	+ 53,7	+ 100,7	+ 136,6	+ 1,1	+ 27,6	+ 22,9
Bayern	+ 82,7	+ 0,5	+ 106,7	+ 148,1	+ 107,6	+ 0,7	+ 21,2	+ 43,2
Geleistete Arbeitsstunden								
Land	Wohnungsbau			Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. ind. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
	insgesamt	darunter				insgesamt	davon	
		Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um-, An-, Erweit.- Bau				Hochbau	Tiefbau
Bundesgebiet	+ 159,6	+ 176,8	+ 125,3	+ 352,9	+ 65,3	+ 174,8	+ 129,6	+ 205,7
davon:								
Schleswig-Holstein	+ 215,0	+ 208,7	+ 143,8	+ 326,3	+ 87,1	+ 198,6	+ 149,6	+ 217,7
Hamburg	+ 173,6	+ 202,5	+ 55,3	-	+ 84,9	+ 192,0	+ 153,6	+ 202,8
Niedersachsen	+ 300,4	+ 410,3	+ 194,7	+ 643,3	+ 386,7	+ 344,4	+ 242,9	+ 414,4
Bremen	+ 273,4	+ 318,9	+ 135,3	± 0	+ 128,8	+ 233,7	+ 280,0	+ 224,1
Nordrhein-Westfalen	+ 128,7	+ 134,2	+ 110,9	+ 352,2	+ 50,2	+ 125,4	+ 89,9	+ 148,3
Hessen	+ 152,4	+ 173,4	+ 101,4	+ 38,0	+ 73,1	+ 173,6	+ 97,9	+ 263,5
Rheinland-Pfalz	+ 213,6	+ 237,9	+ 167,8	+ 470,0	+ 89,4	+ 273,1	+ 225,1	+ 304,3
Baden-Württemberg	+ 164,8	+ 184,5	+ 151,1	+ 231,0	+ 79,9	+ 181,5	+ 144,8	+ 207,9
Bayern	+ 151,2	+ 173,6	+ 92,8	+ 425,0	+ 60,9	+ 172,5	+ 139,3	+ 205,3

Bauhauptgewerbe in West-Berlin¹⁾

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Betriebe	Beschäftigte								Löhne	Gehälter
			insgesamt	tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	davon							
					Kaufm., u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	Facharbeiter einschl. Polier- u. Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge			
Anzahl												
1000 DM												
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 JD 2/3)	-	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176	
1952 JD 2/3)	-	429	33 292	599	2 527	30 166	11 945	16 287	1 934	8 702	1 113	
1953 JD 2/3)	Juli 1952	393	31 158	545	2 479	28 134	12 898	13 223	2 013	9 341	1 119	
1953 Oktober	Juli 1952	373	37 986	516	2 527	34 943	15 755	17 256	1 932	14 038	1 173	
November	Juli 1953	434	40 693	601	2 653	37 439	16 971	18 407	2 061	14 888	1 217	
Dezember	"	436	40 039	596	2 678	36 765	16 772	17 944	2 049	13 724	1 254	
	"	434	35 187	592	2 634	31 961	14 920	14 996	2 045	12 649	1 342	
1954 Januar	"	434	27 451	600	2 648	24 203	11 814	10 243	2 146	8 131	1 246	
Februar	"	433	22 133	595	2 623	18 915	9 386	7 415	2 114	4 970	1 218	
März	"	432	36 309	598	2 649	33 062	14 661	16 329	2 072	10 058	1 254	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 JD 2/3)	-	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99	
1952 JD 2/3)	-	286	3 893	351	335	3 207	1 816	1 106	285	948	97	
1953 JD 2/3)	Juli 1952	286	4 506	357	344	3 805	2 116	1 355	334	1 206	105	
1953 Oktober	Juli 1952	262	5 349	333	321	4 695	2 528	1 816	351	1 650	103	
November	Juli 1953	308	4 803	368	299	4 156	2 299	1 539	298	1 466	95	
Dezember	"	307	4 790	366	301	4 123	2 223	1 600	300	1 407	95	
	"	305	3 990	364	279	3 347	1 883	1 171	293	1 247	86	
1954 Januar	"	304	3 330	355	281	2 694	1 545	855	294	812	92	
Februar	"	302	2 936	352	275	2 309	1 270	761	278	592	85	
März	"	302	3 928	352	277	3 299	1 762	1 258	279	980	89	
Geleistete Arbeitsstunden												
Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	insgesamt	Wohnungsbau				Gewerbl. u. industr. Bau		Öffentl. u. Verkehrsbau		Trümmerbeseitigung u. Abbruch	für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
			gesamt	davon			Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau		
				Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um- u. An- u. Erweiterungsbau	Reparaturen						
1000 Stunden												
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	7 239	1 228	275	953	1 400	2 724	1 887	249			
1952 MD 3)	-	5 386	1 361	599	631	1 077	2 277	671	193			
1953 MD 3)	Juli 1952	5 131	1 970	1 395	450	125	1 756	436	188			
1953 Oktober	Juli 1952	6 870	2 946	2 397	400	149	903	190	931	585	213	
November	Juli 1953	7 336	3 176	2 546	458	172	934	199	980	1 400	647	
Dezember	"	6 986	3 025	2 447	427	151	862	205	917	1 329	648	
	"	6 374	2 682	2 193	367	122	846	228	779	1 234	605	
1954 Januar	"	3 978	1 553	1 241	225	87	577	147	589	662	450	
Februar	"	2 626	969	769	129	71	482	39	470	341	325	
März	"	5 568	2 299	1 986	208	105	753	137	671	995	713	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	645	320	24	296	120	123	83	5			
1952 MD 3)	-	573	278	37	174	67	107	60	7			
1953 MD 3)	Juli 1952	691	374	121	184	68	93	56	5			
1953 Oktober	Juli 1952	896	502	231	160	111	89	23	113	98	71	
November	Juli 1953	795	425	160	154	111	110	23	134	19	84	
Dezember	"	772	394	155	142	97	102	16	121	40	99	
	"	666	355	153	119	83	95	22	96	24	74	
1954 Januar	"	438	229	102	73	54	68	12	77	11	41	
Februar	"	330	157	79	32	46	58	5	63	12	35	
März	"	546	253	123	68	62	82	9	88	29	85	
Umsatz												
Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	insgesamt	Wohnungsbau		Gewerblicher und industrieller Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau		Trümmerbeseitigung und Abbruch	darunter für Besatzungsbau		
			gesamt	gesamt	Hochbau	Tiefbau	gesamt	Hochbau			Tiefbau	
1000 DM												
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	24 049	.	.	.	.	.	.	.	.	2 003
1952 MD 3)	-	21 153	.	.	.	.	.	.	.	.	1 071
1953 MD 3)	Juli 1952	24 681	.	.	.	.	.	.	.	.	1 605
1953 Oktober	Juli 1952	35 396	17 504	6 154	5 440	714	9 971	5 430	4 541	1 767	1 691	
November	Juli 1953	37 546	18 699	6 211	5 381	830	10 656	5 761	4 895	1 980	1 697	
Dezember	"	37 599	18 484	6 028	5 320	708	11 121	5 223	5 898	1 966	1 253	
	"	38 988	18 783	7 369	5 795	1 574	10 876	5 242	5 634	1 960	1 378	
1954 Januar	"	24 102	10 394	5 473	3 991	1 482	6 816	3 327	3 489	1 419	1 013	
Februar	"	18 616	8 154	3 453	3 056	397	5 615	2 991	2 624	1 394	307	
März	"	21 218	9 384	4 034	3 715	319	6 021	3 222	2 799	1 779	657	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	2 493	.	.	.	.	.	.	.	.	29
1952 MD 3)	-	2 613	.	.	.	.	.	.	.	.	40
1953 MD 3)	Juli 1952	3 324	.	.	.	.	.	.	.	.	27
1953 Oktober	Juli 1952	4 463	2 598	673	472	201	976	589	387	216	34	
November	Juli 1953	4 019	2 245	856	728	128	653	590	63	265	43	
Dezember	"	3 810	1 927	746	691	55	871	674	197	266	68	
	"	3 991	2 186	883	782	101	731	595	136	191	86	
1954 Januar	"	2 664	1 371	659	571	88	489	409	80	145	50	
Februar	"	2 050	1 049	500	461	39	381	329	52	120	30	
März	"	2 581	1 312	522	484	38	511	429	82	236	65	

Anmerkung 1) und 3) siehe Vorbemerkung Seite 3.- 2) Für Löhne und Gehälter MD.

Bauhauptgewerbe in Bayern — Betriebe mit 10 — 19 Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe	Beschäftigte						
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstän- dige Handwerker)	Kaufm.u.tech. Angestellte einschl. Lehrlinge	davon			
						Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge	
1950 JD	Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	7 841	4 044	2 988	
1951 JD	Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	7 607	3 886	2 808	
1952 JD	Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	8 234	4 223	3 092	
1953 JD	Juli 1952	1 645	18 435	1 852	551	8 573	4 342	3 117	
1953	Januar	Juli 1952	1 649	7 997	1 837	483	2 596	909	2 172
	Februar	"	1 648	8 023	1 828	466	2 563	993	2 173
	März	"	1 644	14 544	1 840	524	6 275	3 097	2 808
	April	"	1 644	20 855	1 846	580	10 054	5 065	3 310
	Mai	"	1 646	22 866	1 855	545	11 300	5 662	3 504
	Juni	"	1 641	23 693	1 847	577	11 663	6 085	3 521
	Juli	"	1 639	23 837	1 867	549	11 736	6 127	3 558
	August	"	1 636	23 916	1 848	583	11 680	6 266	3 539
	September	"	1 635	23 825	1 848	590	11 547	6 265	3 575
	Okttober	"	1 631	23 262	1 843	577	11 192	6 186	3 464
	November	Juli 1953	1 706	23 197	1 929	557	11 155	6 067	3 489
	Dezember	"	1 710	20 044	1 927	553	9 343	4 905	3 316
		"	1 713	14 128	1 926	531	5 773	2 740	3 158
1954	Januar	"	1 706	9 343	1 901	479	2 701	1 127	3 135
	Februar	"	1 703	8 576	1 898	470	2 356	770	3 082
	März	"	1 708	16 245	1 910	530	7 162	3 321	3 322

Zeit	Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)			
			insgesamt	darunter für Besatzungsbau		insgesamt	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl.u. ind. Bau	
			1000 DM		Anzahl	1000 Stunden			
1950 MD	2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	374	393	
1951 MD	3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	356	384	
1952 MD	3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	445	309	
1953 MD 2)	4 117	127	12 110	325	25,1	2 919	401	298	
1953	Januar	1 177	112	6 673	196	25	827	60	143
	Februar	979	105	5 598	215	24	741	58	129
	März	2 488	117	7 431	245	26	1 828	277	215
	April	4 451	125	10 513	233	24	3 221	621	283
	Mai	5 281	129	12 790	473	23	3 725	806	312
	Juni	5 725	131	14 665	577	25	4 043	696	351
	Juli	5 989	142	15 770	483	27	4 253	593	424
	August	5 824	139	15 296	277	25	4 082	416	364
	September	6 040	139	16 048	244	26	4 238	396	381
	Okttober	5 863	141	17 076	168		4 089	377	407
	November	5 730	137	16 647	89	27	4 041	415	380
	Dezember	4 925	141	15 566	80	25	3 995	285	380
		3 287	136	16 304	77	25	2 110	144	290
1954	Januar	1 351	120	8 455	58	24	896	66	135
	Februar	1 055	116	6 829	100	24	751	58	119
	März	2 541	125	8 089	247	27	1 814	236	212

Zeit	noch: Geleistete Arbeitsstunden 1)								
	Wohnungsbau				Öffentlicher und Verkehrsbau			für Besatzungsbau (in allen Bauarten)	
	gesamt	davon		gesamt	davon				
		Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst.,Um- An- u.Erw. Bau		Reparaturen	Hochbau	Tiefbau		
1000 Stunden									
1950 MD	1 421	1 032	389	406	.	.	.	24	
1951 MD	1 439	1 075	364	412	.	.	.	40	
1952 MD	1 686	1 177	509	369	.	.	.	44	
1953 MD 2)	1 856	1 261	279	316	364	191	173	35	
1953	Januar	514	318	82	114	102	80	22	15
	Februar	451	251	89	111	96	71	25	16
	März	1 059	661	196	202	269	132	137	29
	April	1 870	1 253	297	320	433	189	244	42
	Mai	2 187	1 481	348	358	406	200	206	51
	Juni	2 505	1 739	370	396	480	268	212	64
	Juli	2 757	1 849	419	489	479	246	233	32
	August	2 789	1 925	380	484	513	260	253	27
	September	2 936	2 006	397	533	525	274	251	19
	Okttober	2 777	1 942	353	482	528	256	272	15
	November	2 780	1 903	382	495	468	261	207	7
	Dezember	2 301	1 586	337	378	429	211	218	11
		1 389	959	192	238	287	129	158	8
1954	Januar	599	381	84	134	96	58	38	6
	Februar	493	290	73	130	81	54	27	11
	März	1 149	728	194	227	217	100	117	42

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Steine- und Erdenindustrie

1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe **Steine und Erden** im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Betriebe 2) (örtl. Einheiten)	Beschäftigte 1)				Geleistete 2) Arbeiterstunden 1000 Stunden	Umsatz 3) 1000 DM
		insgesamt	davon				
			Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge		
Bundesgebiet							
1950 JD 4)	4 220	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951 JD 4)	4 773	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1952 JD 4)	4 818	222 451	24 588	194 150	3 713	39 461	276 136
1953 JD 4)	4 879	228 840	25 821	199 298	3 721	40 654	317 154
1952							
März	4 829	209 628	24 132	182 048	3 448	39 839	262 349
April	4 827	225 538	24 450	197 240	3 848	38 733	265 861
Mai	4 820	234 707	24 621	206 238	3 848	42 515	303 049
Juni	4 811	237 956	24 762	209 317	3 877	41 746	294 413
Juli	4 811	240 318	24 810	211 636	3 872	45 111	329 167
August	4 809	241 512	24 934	212 733	3 845	44 405	327 879
September	4 803	240 256	24 943	211 428	3 885	44 636	339 734
Oktober	4 805	234 140	24 930	205 438	3 772	44 559	334 025
November	4 806	222 121	24 923	193 455	3 743	38 531	268 264
Dezember	4 803	198 556	24 940	170 021	3 595	33 822	203 907
1953							
Januar 5)	4 802	184 885	24 645	156 717	3 523	29 730	172 974
Februar	4 879	186 309	24 948	157 835	3 526	29 918	174 512
März	4 883	187 430	24 929	158 990	3 511	26 623	169 589
April	4 884	212 796	25 288	183 964	3 544	36 357	310 942
Mai	4 880	232 962	25 609	203 573	3 780	40 905	327 908
Juni	4 878	242 239	25 805	212 575	3 859	42 536	335 423
Juli	4 875	246 589	25 936	216 773	3 880	45 290	359 181
August	4 871	249 211	26 043	219 278	3 890	47 447	385 767
September	4 878	250 397	26 248	220 308	3 841	46 166	374 815
Oktober	4 878	249 402	26 331	219 249	3 822	46 828	378 875
November	4 879	242 806	26 357	212 684	3 765	46 116	381 537
Dezember	4 879	232 343	26 239	202 417	3 687	41 458	333 203
	4 880	213 589	26 119	183 929	3 541	38 210	274 087
1954							
Januar 5)	4 874	186 683	25 831	157 418	3 434	29 978	167 182
Februar	4 984	188 175	26 302	158 416	3 457	30 128	167 958
	4 987	182 199	26 289	152 476	3 434	26 760	149 478
nach Ländern (Februar 1954)							
Schleswig-Holstein	160	4 916	792	4 019	105	767	3 500
Hamburg	65	1 634	311	1 215	108	210	1 870
Niedersachsen	702	22 416	3 141	19 037	238	3 433	15 042
Bremen	25	1 438	244	1 181	13	237	1 037
Nordrh.-Westfalen	1 090	51 670	6 967	43 998	705	7 685	56 820
Hessen	494	16 865	2 816	13 742	307	2 225	12 091
Rheinland-Pfalz	647	23 718	3 806	19 391	521	3 313	18 905
Baden-Württemberg	673	25 628	3 356	21 850	422	7 795	17 840
Bavarn 6)	1 131	33 914	4 856	28 043	1 015	5 095	22 373

1) Am Monatsende.- 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgezählt.- 3) Einschl. Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschl. Umsatz an Besatzungsmächte.- 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt.- 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht.- 6) Einschl. Lindau.-

2. Beschäftigte der Industriegruppe **Steine und Erden** nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen ¹⁾ im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Hauptbeteiligte Industrieuntergruppe	1950	1951	1952	1953	1953			1954	
	Jahresdurchschnitt				Oktober	November	Dezember	Januar 4)	Februar
	Anzahl								
Natursteinindustrie	34 005	38 336	40 254	42 020	46 144	44 030	37 949	28 160	26 411
Sand- und Kiesindustrie	6 801	7 999	8 491	9 281	9 773	9 748	9 356	7 735	7 250
Gewinnung und Aufbereitung sonstiger Mineralien	10 553	12 636	12 821	12 214	12 173	12 095	11 819	11 397	11 217
Zementindustrie	17 984	18 859	19 765	20 435	20 707	20 526	20 492	20 517	20 470
Kalkindustrie	15 395	15 625	15 855	16 238	16 527	16 127	15 630	15 201	15 313
Gips- und Kreideindustrie	2 755	2 984	2 840	2 990	3 177	3 097	2 942	2 855	2 869
Ziegelindustrie	53 541	56 815	54 542	53 999	58 683	53 984	48 061	41 684	39 438
Steinzeugindustrie	3 277	3 738	4 121	3 685	3 700	3 715	3 723	3 750	3 737
Feuerfeste Industrie	16 389	18 570	20 254	19 189	18 567	18 412	18 431	18 542	18 211
Betonstein- und Betonwarenindustrie	15 267	19 763	22 983	26 254	28 319	27 196	25 152	21 087	20 751
Kalksandsteinindustrie	3 675	3 919	3 949	4 341	4 775	4 580	4 130	3 263	3 028
Bimsindustrie	4 870	7 621	7 393	8 537	9 749	8 584	6 106	4 353	4 042
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	3 646	3 513	3 193	3 298	3 615	3 492	3 236	2 940	2 893
Asbestzementwarenindustrie	1 126	1 361	1 605	1 696	1 845	1 812	1 731	1 752	1 797
Sonstige Industrien der Steine u. Erden	5 214	5 096	4 385	4 663	5 052	4 945	4 831	4 939	4 772
Steine und Erden insgesamt	194 498	216 835	222 451	228 840	242 806	232 343	213 589	188 175	182 199

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl.- 2) Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstige Mineralien, Farb- und andere Erden.- 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.- 4) Neuer Firmenkreis.

Arbeitsmarkt im Bundesgebiet

1. Beschäftigung¹⁾

Zeit	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	Land	insgesamt	gesamt	darunter : Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe			
				davon			
			Bau- und Architekturbüros (39a)	Hoch- und Tiefbau (39b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polstermöbel- herstellung) (39c1)	Schornstein- u. Gebäude- reinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39d1)
Bundesgebiet							
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
1953 März	15 204 690	1 385 676	27 007	1 028 457	126 587	196 530	7 095
Juni	15 806 307	1 596 669	28 055	1 191 909	138 500	230 639	7 566
September	16 044 433	1 662 265	28 386	1 239 283	146 012	241 005	7 579
Dezember	15 597 175	1 334 480	27 740	954 813	143 830	200 724	7 373
1954 März	15 758 145	1 457 993	28 223	1 062 919	141 520	217 949	7 382
nach Ländern (März 1954)							
Schlesw.-Holst.	626 259	57 791	1 191	45 088	4 557	6 631	324
Hamburg	629 500	46 772	1 823	32 009	5 342	7 098	300
Niedersachsen	1 917 495	178 042	3 015	139 291	13 743	21 071	922
Bremen	215 215	13 861	1 421	9 842	1 690	1 835	73
Nordrh.-Westf.	5 149 838	487 651	8 696	362 694	47 746	66 540	1 975
Hessen	1 377 672	128 050	2 862	88 402	12 715	23 387	684
Rheinland-Pfalz	871 081	95 050	1 817	69 573	8 376	14 777	507
Baden-Württbg.	2 366 718	224 285	4 489	148 355	23 553	47 183	705
Bayern	2 604 367	226 491	3 909	167 665	23 598	29 427	1 892

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Monatsende.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit — Land — Berufe	Arbeitslose 1) 2)		Von den Arbeitslosen 1) 2) waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen	Einweisungen in Notstandsarbeiten	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe (24) 1)	(24) 1)	(24) 1)
Bundesgebiet							
1952 März	1 579 646	273 471	485 116	91 460	105 077	34 613	13 137
Juni	1 239 966	129 024	369 749	45 952	67 175	29 969	16 781
September	1 050 565	87 722	309 861	32 326	74 754	35 681	23 250
Dezember	1 687 719	420 774	498 703	124 982	38 305	13 972	2 282
1953 Januar	1 822 676	456 462	533 571	136 354	46 289	12 206	8 872
Februar	1 810 695 a)	439 707	525 434	131 511	63 597	16 230	15 660
März	1 392 870	223 822	405 268	72 359	130 581	49 139	16 733
April	1 234 339	147 403	355 526	50 622	84 021	30 793	16 414
Mai	1 156 168	123 110	333 807	43 316	65 266	22 648	17 141
Juni	1 073 272	103 418	307 598	36 524	74 737	26 628	17 931
Juli	1 012 516	94 227	290 067	33 100	71 326	24 655	18 886
August	968 164	88 400	273 553	30 848	66 922	28 800	20 254
September	941 179	85 486	263 523	29 181	68 103	33 590	20 764
Oktober	963 793	95 900	267 889	31 780	65 030	30 482	17 508
November	1 121 273	160 557	311 141	49 008	52 941	23 832	9 915
Dezember	1 524 758	358 037	421 026	102 033	32 507	14 593	2 548
1954 Januar	1 989 550	627 476	529 155	166 777	51 094	10 233	4 021
Februar	2 042 107	642 959	544 966	175 003	49 372	6 622	8 942
März	1 427 353	265 818	383 108	76 304	149 346	41 893	19 879
nach Ländern (März 1954)							
Schlesw.-Holst.	118 850	13 721	49 313	5 353	12 105	3 449	57
Hamburg	89 257	6 488	6 285	662	3 160	2 498	64
Niedersachsen	282 553	39 019	104 914	14 093	27 398	10 929	2 090
Bremen	26 176	1 890	2 801	323	2 491	894	54
Nordrh.-Westfalen	228 032	33 516	30 012	5 228	44 494	2 487	6 416
Hessen	126 685	26 307	32 175	7 047	9 843	3 415	1 591
Rheinland-Pfalz	75 590	24 977	9 570	3 719	12 889	1 703	620
Baden-Württemberg	93 519	19 062	30 314	7 460	21 069	6 896	3 471
Bayern	386 691	100 838	117 724	32 419	15 897	9 622	5 516
nach ausgewählten Berufen (März 1954)							
Maurer einschl. Helfer	•	58 934	•	14 974	45 647	1 658	7 897
Zimmerer	•	26 520	•	7 111	7 955	538	1 199
Dachdecker	•	4 674	•	1 086	2 230	9	129
Strassen- u. Tiefbauer	•	28 128	•	9 316	19 358	18 428	1 599
Malerei u. Lackierer	•	23 895	•	4 712	11 620	43	1 651
Baustätten-, Erdbe- wegungsarbeiter	•	108 314	•	35 467	47 013	20 822	5 106

1) Nach Berufsgruppen.- 2) Stand am Ende des Berichtsmonats.- 3) Einschl. Lindau.- a) Ausserdem 12 844 Heimarbeiter.
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch: Arbeitsmarkt

3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen¹⁾

Zeit Art der Maßnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
Anzahl										
1952 März	62 746	6 470	2 130	12 288	2 108	7 353	6 205	3 066	7 894	15 232
Juni	86 920	8 174	2 084	17 753	2 117	7 741	7 092	2 957	7 660	31 342
September	101 637	12 158	3 823	22 574	2 076	7 630	8 881	3 130	6 882	34 483
Dezember	25 270	2 745	767	6 961	1 050	3 304	1 745	892	2 861	4 945
1953 Januar	26 137	2 483	1 849	7 859	1 266	3 262	1 282	1 109	3 668	3 359
Februar	29 686	2 355	2 147	8 157	1 289	3 541	2 040	1 254	4 272	4 631
März	71 700	7 623	2 553	21 690	1 365	5 743	5 031	2 992	9 028	15 675
April	78 336	6 274	1 567	20 276	1 163	6 416	6 386	2 726	9 667	23 861
Mai	70 562	4 903	1 209	16 973	1 169	5 621	5 926	2 319	8 693	23 749
Juni	70 611	7 146	1 255	15 855	1 173	5 232	5 908	2 092	7 122	24 828
Juli	70 296	7 478	859	15 618	1 153	5 091	5 861	1 805	6 836	25 595
August	76 619	8 026	963	17 667	1 587	5 660	6 657	2 259	6 546	27 254
September	78 659	8 150	1 501	19 561	1 144	5 740	7 348	2 523	6 664	26 228
Oktober	79 397	7 610	2 244	20 487	1 393	6 206	6 534	2 948	6 873	25 102
November	69 012	7 300	2 357	17 337	1 176	5 829	5 432	2 712	6 757	20 112
Dezember	36 605	4 871	1 316	9 554	907	4 253	2 404	1 738	4 113	7 449
1954 Januar	13 752	2 100	303	2 619	777	1 734	485	436	2 131	3 167
Februar	9 385	219	225	608	407	1 329	394	590	2 460	3 153
März	56 785	3 271	2 866	13 315	1 265	5 382	4 046	2 709	8 877	15 054
nach Arten der Massnahmen (März 1954) in vH										
Bundes- bzw. Landesumme = 100										
Landwirtschaftl. Massnahmen	20,3	35,4	4,0	36,9	6,9	13,2	43,1	25,8	15,4	4,8
Forstwirtschaftl. Massnahmen	9,1	2,5	-	11,7	-	14,4	8,2	25,5	12,3	4,2
Verkehrsmassnahmen	21,2	31,4	61,5	24,9	27,4	15,8	9,6	10,6	16,5	17,4
Hochbaumassnahmen und Bau- geländerschliessung	15,3	9,2	2,1	2,2	19,5	9,7	10,2	10,2	19,1	32,5
Übrige Massnahmen	34,1	21,5	32,4	24,3	46,2	46,9	28,9	27,9	36,7	41,1

1) Ohne Stamarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Arbeitszeit und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Durchschnittliche													
	Wochenarbeitszeit in Stunden					Brutto - Wochenverdienste in DM					Brutto - Stundenverdienste in Pf.			
	darunter: männliche					darunter: männliche					darunter: männliche			
	Arbeiter insgesamt	alle	Fach- lernte	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter insgesamt	alle	Fach- lernte	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter insgesamt	alle	Fach- lernte	ange- lernte
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern														
1949 März	42,7	42,7	43,1	42,9	41,8	53,85	53,90	59,35	52,89	45,82	126,2	126,3	137,6	123,2
Juni	46,1	46,1	46,2	47,6	45,5	61,66	61,72	67,78	62,45	53,27	133,8	133,8	146,8	131,2
September	47,2	47,2	46,8	48,8	47,3	63,20	63,25	68,45	63,68	55,96	133,8	133,9	146,2	130,4
Dezember	43,7	43,7	44,2	44,0	42,8	58,72	58,75	65,08	57,78	50,35	134,5	134,6	147,1	131,4
1950 März	45,8	45,8	45,6	47,2	45,6	61,60	61,64	67,43	61,57	53,18	134,6	134,7	147,9	130,5
Juni	46,9	47,0	47,0	48,2	46,4	61,70	61,73	67,71	62,09	53,56	131,4	131,5	143,9	128,9
September	47,7	47,7	48,5	48,6	46,6	65,27	65,30	72,93	65,19	56,28	136,8	136,8	150,4	134,0
Dezember	43,8	43,8	44,8	45,0	41,8	63,61	63,64	70,93	63,31	53,35	145,4	145,5	158,2	140,7
Bundesgebiet														
1951 März	45,6	45,6	46,0	45,5	45,2	66,47	66,50	73,29	65,13	57,70	145,6	145,7	159,3	143,0
Juni	48,0	48,0	48,5	48,6	47,2	77,33	77,36	85,12	77,59	67,29	161,0	161,1	175,3	159,6
September	47,7	47,7	47,8	48,5	47,2	77,76	77,78	85,41	77,82	68,02	163,1	163,1	178,5	160,4
1952 Februar	43,4	43,4	43,5	44,1	42,9	73,16	73,19	79,60	71,26	63,83	168,7	168,7	182,9	161,4
Mai	48,0	48,0	48,0	48,8	47,9	82,53	82,56	89,64	81,55	73,04	171,9	171,9	186,9	167,1
August	48,0	48,0	48,5	49,3	47,1	82,30	82,33	91,27	82,65	71,62	171,5	171,6	188,3	167,8
November	46,6	46,6	47,2	47,5	45,5	81,03	81,07	90,09	79,98	69,93	174,1	174,1	190,9	168,2
1953 Februar	40,8	40,8	41,9	41,4	39,0	72,17	72,20	79,97	70,52	60,59	176,8	176,9	191,1	170,2
Mai	48,4	48,4	48,7	49,3	47,8	86,49	86,51	94,93	86,08	75,19	178,5	178,6	194,8	174,5
August	49,0	49,0	49,3	49,7	48,4	87,56	87,59	96,66	86,52	76,29	178,8	178,9	196,2	174,0
November	48,3	48,3	48,2	48,9	48,2	86,80	86,83	94,91	84,53	76,50	179,9	179,9	196,9	173,0
nach Ländern (November 1953)														
Schlesw.-Holst.	48,5	48,5	48,9	48,2	48,1	86,83	86,83	93,88	81,10	78,68	179,0	179,0	192,1	168,3
Hamburg	47,3	47,3	47,5	48,7	47,6	105,25	105,25	111,58	98,88	87,61	222,2	222,2	235,8	203,0
Niedersachsen	47,8	47,8	47,0	49,4	48,5	81,65	81,65	88,33	78,40	74,44	170,7	170,8	188,0	158,8
Bremen	48,1	48,1	48,3	50,1	47,5	91,77	91,77	98,82	84,90	79,90	191,0	191,0	204,8	189,3
Nordrh.-Westf.	49,2	49,2	49,1	49,0	49,1	91,34	91,34	98,87	89,46	82,22	186,9	187,0	201,4	181,3
Hessen	48,9	48,9	48,4	49,6	49,5	89,54	89,54	96,06	89,17	80,27	183,0	183,0	198,4	179,9
Rheinld.-Pfalz	46,7	46,7	47,1	47,9	46,0	77,80	77,80	86,12	77,21	68,56	166,7	166,7	184,9	161,3
Baden-Württbg.	48,5	48,5	49,2	47,8	48,0	85,12	85,12	94,15	80,97	73,38	175,5	175,5	191,5	169,4
Bayern	47,4	47,4	47,7	48,8	47,1	81,43	81,43	90,52	86,24	72,15	171,6	171,6	189,7	176,6

Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe										2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden									
	Arbeitnehmer										Arbeitnehmer									
	Be- treffene Betriebe	direkt Be- teiligte	indirekt Be- treffene	ins- gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...			verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be- treffene Betriebe	direkt Be- teiligte	indirekt Be- treffene	ins- gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...			verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		der Sp.11	der Sp.13
					bis 6	7-24	über 24	der Sp.2	der Sp.4					bis 6	7-24	über 24				
					Arbeitstagen	Arbeitstagen	Arbeitstagen	Arbeitstagen	Arbeitstagen					Arbeitstagen	Arbeitstagen	Arbeitstagen				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern																				
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808		
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319		
1951	1 109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089		
Bundesgebiet																				
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089		
1952	571	1 730	-	1 730	82	236	1 412	85 190	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	142	21 096	22 133		
1953	1 211	5 780	57	5 837	1 247	3 162	1 428	189 890	190 519	9	2 244	65	2 309	1 67	-	-	4 511	5 401		
1953 1.Vj.	3	635	-	635	635	-	-	1 722	1 722	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	821	3 214	46	3 260	220	3 040	-	44 085	44 667	7	165	57	222	167	-	-	1 661	2 151		
3.Vj.	150	876	-	876	327	73	476	30 812	30 812	2	79	8	87	-	-	-	2 850	3 250		
4.Vj.	237	1 055	11	1 066	65	49	952	113 271	115 318	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues¹⁾

Zeit		Veranschlagte reine Bankkosten für Bauvorhaben inages.		Von je 100 DM veranschlagten reinen Bankkosten entfallen auf			In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen				Durchschnittl. veranschl. reine Bankkosten je Neubauwohnung bei			
				Wohnbauten	Öffentl. Bauten	gewerb., landw. und sonst. Nichtwohnbauten	in Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen	in Wohnbauten	Von 100 genehmigten Wohnungen in Wohnbauten entfallen auf			gemeinn. Wohnungsunternehmen	privaten ²⁾ Bauherren	Öffentl. Bauherren
Land	Mill. DM	DM je Kopf der Bevölk.							gemeinn. Wohnungsunternehmen	private Bauherren	Öffentl. Bauherren			
Bund														
Bundesgebiet														
1953	Januar	477,6	10	64,8	8,6	26,6	23 393	22 751	32,7	63,2	4,1	11 800	15 900	12 600
	Februar	544,4	11	66,4	8,0	25,6	27 145	26 516	33,7	63,0	3,3	12 100	15 700	11 000
	März	839,4	17	66,0	8,8	25,2	41 619	40 741	32,6	63,1	4,3	11 500	15 900	12 600
	April	884,0	18	69,8	7,6	22,6	45 022	44 047	32,7	63,3	4,0	12 200	16 100	11 700
	Mai	1 052,9	22	68,8	9,8	21,4	53 332	52 268	34,2	61,4	4,4	12 300	15 900	11 500
	Juni	1 097,8	23	71,1	9,1	19,8	56 871	55 725	37,3	57,2	5,5	12 500	15 800	11 800
	Juli	1 139,1	23	71,1	8,5	20,4	58 262	57 111	36,5	60,5	3,0	12 600	15 900	14 300
	August	1 054,6	22	70,0	10,2	19,8	54 128	52 906	34,9	60,5	4,6	12 700	15 900	12 300
	September	1 092,7	22	69,1	9,4	21,5	54 355	53 160	35,5	59,8	4,7	12 400	16 300	12 800
	Oktober	1 092,4	22	69,8	10,7	19,5	55 918	54 656	37,9	57,4	4,7	11 900	16 200	15 500
	November	933,5	19	70,6	10,3	19,1	47 020	46 145	36,9	59,3	3,8	12 700	16 000	15 500
	Dezember	1 063,8	22	68,4	12,3	19,3	52 906	51 987	38,1	57,8	4,1	12 500	16 000	13 200
1954	Januar	657,1	13	68,1	10,6	21,3	31 929	31 125	31,1	64,4	4,5	12 900	16 100	13 800
	Februar	774,7	16	69,2	9,4	21,4	37 274	36 563	28,9	67,9	3,2	12 800	16 300	14 600
dar.: Neubau		538,3	11	71,9	8,5	19,6	26 447	26 024	37,7	58,7	3,6	12 800	16 300	14 600
nach Ländern (Februar 1954)														
Schlesw.-Holst.	16,6	7	68,1	9,2	22,7	952	940	41,2	53,7	7,0	11 600	15 400	9 200	
Hamburg	15,2	9	70,7	2,8	26,5	783	776	44,3	55,7	-	13 200	15 900	-	
Niedersachsen	80,0	12	69,2	9,3	21,5	4 142	4 053	28,4	70,0	1,6	11 600	15 100	25 000	
Bremen	14,8	24	80,7	15,8	3,5	993	985	40,5	56,1	3,4	10 900	13 100	12 000	
Nordrh.-Westf.	254,1	18	73,4	6,7	19,9	12 738	12 534	27,1	70,3	2,6	13 900	16 900	11 600	
Hessen	76,8	17	70,3	10,1	19,6	3 863	3 817	39,6	56,3	4,1	12 300	15 400	14 800	
Rheinland-Pfalz	45,2	14	74,4	8,7	16,9	2 265	2 206	16,5	80,4	3,1	12 200	17 600	9 000	
Baden-Württbg.	146,4	21	61,1	15,0	23,9	5 963	5 818	32,2	64,6	3,2	12 400	17 600	12 300	
Bayern	125,6	14	66,0	8,3	25,7	5 575	5 434	21,0	73,8	5,2	13 000	15 600	19 300	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Normal- und Notbau. - 2) Ab 1953 ohne die freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.

Erfasste Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen¹⁾

Zeit ²⁾	Nichtwohnbauten		Wohnbauten					Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume ⁴⁾ in Wohn-u. Nichtwohn- bauten insgesamt	
	Gebäude	Unbauter Raum 1000 cbm	Gebäude		Wohnungen			insgesamt	Von 100 Wohnungen entfallen auf					
			insgesamt	darunter: Neubau	insgesamt	darunter: Neubau	von gemeinn. Wohnungs- unternehmen errichtet		1 und 2	3	4	5 u. mehr		
														Raumwohnungen ³⁾
Land														
Bundesgebiet														
1953 Februar	1 476	1 800	3 156	2 597	12 068	8 001	5 316	12 328	16,2	48,6	27,4	7,8	41 493	
Januar/Februar	2 731	3 575	5 817	4 794	22 217	14 950	8 705	22 681	17,5	47,5	27,0	8,0	75 983	
1954 Februar	1 800	2 082	4 430	3 759	15 410	10 140	5 964	15 745	13,0	42,6	34,4	10,0	55 324	
Januar/Februar	3 251	3 753	7 497	6 357	26 349	17 534	9 267	26 925	13,3	41,4	34,6	10,7	94 912	
nach Ländern (Januar/Februar 1954)														
Schlesw.-Holst.	115	59	371	337	1 168	948	756	1 188	14,4	53,4	24,2	8,0	3 820	
Hamburg	83	164	342	195	2 046	588	1 306	2 067	23,9	40,3	29,9	5,9	6 342	
Niedersachsen	403	435	926	875	2 387	2 015	438	2 439	8,2	37,6	37,5	16,7	9 080	
Bremen	22	35	166	123	615	390	151	623	6,4	35,1	48,2	10,3	2 295	
Nordrh.-Westf.	866	1 326	2 582	2 001	9 846	5 734	3 195	10 037	15,9	40,3	34,0	9,8	34 842	
Hessen	510	415	913	863	2 834	2 363	1 023	2 915	8,3	44,1	36,4	11,2	10 742	
Rheinland-Pfalz	183	199	338	265	909	510	243	949	8,3	48,3	24,2	19,2	3 538	
Baden-Württbg.	512	536	789	673	3 224	2 331	1 389	3 300	7,4	36,1	45,7	10,8	12 354	
Bayern	537	584	1 070	1 025	3 320	2 655	766	3 407	14,6	45,9	29,0	10,5	11 899	

1) Normalbau. - 2) Die Monatergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann. - 3) Zimmer und Küchen - ohne Kleinstwohnräume unter 6 qm - innerhalb von Wohnungen. - 4) Einschl. der Einzelzimmer - ohne Kleinstwohnräume unter 6 qm - außerhalb von Wohnungen.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit		1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion							
		darunter 2)					Isolier- und Leichtbauplatten	Dachpappe	Mauerziegel insgesamt	Dachziegel insgesamt	Beton-dachsteine	Kalk-sandsteine	Bimsbau-steine	Tafel-glas
		insgesamt	Beton-und Mörtel-mischer	Erdbau-geräte	Bagger	andere Baumaschinen								
1936 MD	1 662	8 282	380,9	63,7	3,4	50,1	.	.	2 140
1949 MD	2 111	679	111	31	804	1 915	8 672	295,1	62,7	84,9	.	.	2 237	
1950 MD	3 770	946	390	72	767	1 940	8 443	352,7	75,0	1,8	93,3	153,3	191,4	2 757
1951 MD	4 716	768	351	117	1 049	2 148	8 633	383,9	82,7	1,9	96,3	191,4	2 757	
1952 MD	6 130	928	540	129	1 461	2 013	6 934	394,2	76,6	0,6	120,4	274,4	2 298	
1953 MD	7 220	1 007	764	136	1 568	2 297	8 200	423,5	76,8	0,6	120,4	274,4	2 298	
1953 Januar	5 885	.	.	.	.	1 361	3 490	211,1	50,9	0,3	34,0	43,3	2 429
Februar	5 769	770	887	115	1 234	1 096	3 567	165,6	42,3	0,1	49,2	54,5	1 954	
März	7 980	.	.	.	.	2 082	9 316	255,6	59,3	0,3	117,0	219,3	1 777
April 11)	7 425	.	.	.	.	2 108	8 684	348,7	71,4	0,4	125,7	284,8	1 697
Mai	7 425	1 578	676	138	1 973	2 138	8 895	353,0	71,3	0,4	126,6	314,1	1 697	
Juni	7 723	.	.	.	.	2 120	8 307	454,4	74,2	0,5	127,2	325,4	1 739
Juli	7 862	.	.	.	.	2 533	9 209	529,6	83,4	0,8	149,2	354,5	1 913
August	8 617	779	822	160	1 670	2 840	10 695	575,5	92,9	0,8	160,8	379,6	2 091	
September	7 645	.	.	.	.	2 718	10 533	558,1	90,6	0,8	156,1	375,3	2 352
Oktober	7 567	901	670	129	1 396	2 894	10 802	563,3	94,0	1,0	152,3	381,0	2 579	
November	7 877	.	.	.	.	2 820	10 200	540,4	93,9	0,9	148,3	368,0	3 003
Dezember	6 173	.	.	.	.	2 605	7 769	473,7	87,0	0,9	124,3	287,4	3 084
1954 Januar	6 508	.	.	.	.	2 130	5 705	393,5	82,5	0,7	100,1	130,7	3 046
Februar	5 062	.	.	.	.	1 687	2 892	242,5	70,4	0,4	32,9	33,0	2 980
März	6 379	.	.	.	.	1 438	2 585	176,3	60,1	0,2	28,6	18,6	2 764
	8 235	.	.	.	.	2 373	8 308	281,4	76,8	0,5	127,1	203,0	2 518
Zeit	noch 2. Baustoffproduktion												Inlandsversorgung	
	Betonstein-erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein-5) zeug-röhren	Natur-6) steine	Bausand und Baukies	Natur-asphalt, Bitumen u.Promex	Feuer-feste Erzeug-nisse	Baukalk 7)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung 8)				Schnittholz 9) 10)	
	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	Trümmer-split, -sand u.a.	Mauer-,Hohl-block- und T-Steine 4)	Deckenstein-ne, Platten und Dielen	qm	1 000 obm	
1936 MD	.	15,1	2 666,7	.	53,9	104,3	136,0	41,3	.	.	.	757,3	.	
1949 MD	84,1	18,2	1 238,7	1 440,2	40,6	148,5	150,3	52,5	.	.	.	758,1	775,6	
1950 MD	128,0	21,3	1 511,1	1 941,5	44,6	150,3	159,8	56,6	69,5	118,4 a)	142 818	736,4	790,5	
1951 MD	154,0	24,0	2 434,2	3 011,0	47,8	180,6	154,6	53,8	67,3	24 189	173 057	658,9	803,9	
1952 MD	181,9	24,6	2 383,6	3 645,5	50,2	198,2	150,4	61,7	67,3	32 752	173 057	592,0	729,6	
1953 Januar	113,7	24,7	3 311,1	1 768,8	43,9	194,8	65,1	35,2	20,6	11 437	52 225	445,8	568,7	
Februar	109,0	18,9	740,1	1 764,4	37,9	165,6	76,4	40,0	21,8	12 753	40 380	443,5	523,7	
März	164,5	22,6	2 260,4	3 357,4	48,9	189,1	219,7	73,8	31,0	22 982	154 698	512,6	600,1	
April 11)	166,6	20,8	2 563,4	3 749,9	49,6	181,5	219,3	66,4	32,2	29 076	164 995	589,9	688,0	
Mai	169,3	20,8	2 591,1	3 915,6	49,6	182,5	220,2	66,4	43,3	29 447	200 770	589,9	688,0	
Juni	169,5	20,8	2 708,5	3 962,1	50,7	167,5	219,4	61,7	41,7	34 882	193 236	704,8	814,9	
Juli	202,3	22,9	2 998,6	4 281,9	53,8	171,0	212,7	65,3	62,2	38 850	228 680	676,1	868,2	
August	207,5	25,1	3 257,2	4 480,5	61,8	177,4	229,7	69,4	58,6	40 958	223 755	690,8	877,0	
September	197,4	25,2	3 159,3	4 423,3	57,9	169,4	212,5	74,7	51,3	41 651	200 809	652,2	807,2	
Oktober	213,3	27,8	3 094,8	4 322,3	50,9	173,0	221,2	77,5	42,6	38 762	212 468	623,3	789,4	
November	218,3	29,0	2 900,7	4 404,4	57,7	181,0	219,3	71,0	45,4	37 851	212 768	617,6	778,9	
Dezember	215,9	29,2	2 403,8	3 745,3	42,4	169,5	162,6	57,4	24,6	31 840	162 536	585,0	728,6	
1954 Januar	189,3	29,2	1 695,3	2 944,4	47,4	169,3	109,8	48,2	20,6	25 654	141 198	562,5	712,5	
Februar	119,1	27,6	610,2	1 285,3	50,6	157,7	50,7	37,1	9,8	14 016	36 347	504,6	586,7	
März	91,8	25,2	522,9	908,7	46,9	146,6	52,1	37,5	6,3	10 675	21 483	458,3	528,3	
	185,2	30,0	1 739,3	3 663,5	61,0	166,5	232,0	85,6	38,3	31 200	127 257	565,0	.	
Zeit	3. Holzbauten- und Bauelementeherzeugung										4. Stahlbau 13)			
	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen					Bauelemente					Stahlbrücken	Stahlhochbauten	Sonstige Stahlbauten	
	insgesamt	Montage-fertige Holzhaus- und Baracken	Brücken, Silos u. andere In-genieur-bauten	Wohnbauten i. Gemischtbauweise überwiegend aus Holz	Telefonzellen, Gewächshäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	aus Holz			Rohrgewebe				
							Türen und Fensterrahmen, auch Bestfenster	Rollläden, Rollläden, u. Verdunkelungsanlagen	Fußbodenbeläge a. Holz (ohne Hohl-dielen)					
	1000 DM	Stück	Stück	Stück	Stück	1000 DM	Stück	Stück	qm	1000 qm	t	t	t	
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern														
1951 1.Vj.	5 902	10 056	3 044	2 613	4 792	32 742	449 419	168 567	18 396	3 611	11 936	71 876	20 690	
2.Vj.	8 153	10 755	6 286	3 595	4 708	34 890	412 585	194 150	17 496	4 163	11 485	83 290	21 952	
3.Vj.	8 730	12 096	4 388	4 773	4 840	37 268	449 230	179 563	18 591	3 932	8 717	88 932	19 963	
4.Vj.	8 592	11 766	4 482	3 468	4 631	40 233	522 360	175 161	16 440	4 581	7 211	95 139	19 551	
Bundesgebiet														
1952 1.Vj.	11 976	15 575	4 026	4 253	4 998	37 895	460 786	143 808	612 056	3 982	11 003	88 766	20 024	
2.Vj.	12 319	16 016	4 371	4 010	5 449	39 951	465 136	190 769	602 592	3 925	10 873	90 054	22 252	
3.Vj.	12 220	16 265	5 547	6 208	4 378	46 477	522 249	185 382	736 270	4 981	11 326	100 613	21 768	
4.Vj.	8 890	10 985	5 557	5 281	4 266	50 423	585 967	157 006	793 174	3 986	13 031	107 215	25 126	
1953 1.Vj.	7 201	9 098	4 373	4 080	3 321	37 411	430 459	123 895	644 843	2 717	10 285	103 217	25 794	
2.Vj.	8 375	8 464	5 659	4 920	5 101	46 138	589 814	218 801	766 349	5 718	12 042	108 729	26 575	
3.Vj.	9 616	9 520	8 180	6 166	5 249	54 527	701 801	213 536	900 515	7 398	14 501	129 166	29 550	
4.Vj.	9 398	7 889	6 419	5 775	5 391	59 693	734 926	224 853	994 379	5 513	17 378	118 224	32 112	

Monatezahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäße der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Einschl. Zechenziegel. - 4) Ungerechnet in Normalformat für Ziegelsteine. - 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 6) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 7) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 8) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion). - 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 10) Produktion zuzüglich Importe und Bezüge aus dem Wirtschaftsgebiet Ost, abzüglich Exporte und Lieferungen in das Wirtschaftsgebiet Ost. - 11) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt. - 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware. - 13) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 14) Neubauten und Wiederherstellungen. - a) Angabe in 1000 t. - b) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.

Zement

Produktion und Inlandsversorgung im Bundesgebiet – sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	1) Produktion	Inlandsver- sorgung 2)	Ausfuhr			Weltmarktpreise 3)							
						Hamburg 4)		New York 5)		London 6)		Niederländische Hafen 7)	
			1000 t	1000 DM	1000 \$	RM / DM 10 t 8)	RM / DM je 100 kg	\$ je 8) 170,55 kg	RM / DM je 100 kg	£ je 8) 2 240 lbs	RM / DM je 100 kg	hfl / DM 1000 kg	RM / DM je 100 kg
1938 MD	954,5	.	.	.	.	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)
1948 MD	464,7	.	0,6 a)	341 a)	102 a)	521,70	5,22	2,82	6,30	60,6	3,92	36,55	5,06
1949 MD	704,9	.	82,6 a)	3 742 a)	1 005 a)	595,00	5,95	3,03	6,30	61,1 1/3	3,92	41,33	5,06
1950 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	1 289	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	1 974	775,74	7,76	3,36	8,27	89,2 1/3	5,16	51,71	5,71
1952 MD	1 073,8	926,4	147,6	10 604	2 529	810,38	8,10	3,40	8,37	96,1 3/5	5,56	53,33	5,89
1953 MD	1 281,5	1 117,4	165,9	10 685	2 549	793,33	7,93	3,55	8,74	93,1 2/5	5,43	53,33	5,89
1953 Januar	562,1	488,2	74,0	4 455	1 066	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
Februar	635,5	527,9	107,7	7 156	1 709	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
März	1 293,2	1 143,7	149,7	9 678	2 311	795,00	7,95	3,40	8,37	92,5	5,35	53,33	5,89
April	1 399,30	1 211,10	188,4	12 273	2 927	795,00	7,95	3,60	8,87	93,0	5,38	53,33	5,89
Mai	1 471,6	1 258,7	213,6	13 840	3 302	795,00	7,95	3,60	8,87	94,0	5,44	53,33	5,89
Juni	1 422,1	1 206,3	217,4	13 490	3 216	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
Juli	1 552,5	1 348,0	208,2	13 123	3 130	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
August	1 546,7	1 331,4	217,7	13 768	3 280	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
September	1 520,0	1 375,1	149,3	9 556	2 277	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
Oktober	1 535,9	1 381,7	160,8	10 290	2 452	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
November	1 338,3	1 179,6	161,8	10 624	2 536	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
Dezember	1 048,5	908,3	141,7	9 965	2 376	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
1954 Januar	619,9	540,1	80,2	4 964	1 190	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,46 d)	53,33	5,89
Februar	449,9	386,6	63,7	3 945	945	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,48	53,33 p	5,88
März	1 314,3	1 213,1	102,4	5 922	1 415	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,56	.	.

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. – 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export. – 3) Monatsdurchschnitt. – 4) Portland-Grosshandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. – 5) Portland- in Säcken ab Werk. – 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Sack. – 7) Portland- A belgischer ab Kai. – 8) Originalpreis. – 9) Umgerechnet. – a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern. – b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der amtliche aufrechterhaltene Ausenwert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ = 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland – insbesondere der güterwirtschaftlichen – nicht mehr galt. – c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich. – d) Für die Umrechnung auf DM je 100 kg werden ab 1.1.1954 die Devisenkurse der Bdl genommen.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet in 1000 t

Zeit	Steine und Erden			Zement		
	Deutsche Eisenbahnen 1)	Binnenschifffahrt		Deutsche Eisenbahnen 1)	Binnenschifffahrt	
		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne
1948 MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8
1949 MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9
1950 MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8
1951 MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8
1952 MD	1 691,4	1 484,8	1 481,3	216,1	116,3	116,1
1953 MD	1 574,5	1 803,7	1 799,3	212,2	146,5	145,3
1952 1.Vj.	4 607,5	3 490,8	3 484,2	583,1	348,9	347,4
2.Vj.	5 086,3	4 699,4	4 688,1	775,3	421,4	421,0
3.Vj.	5 478,3	5 197,1	5 186,2	754,2	356,7	356,5
4.Vj.	5 124,4	4 429,7	4 417,5	500,2	288,6	288,3
1953 1.Vj.	4 164,6	3 847,6	3 838,5	528,4	305,2	297,7
2.Vj.	4 771,8	6 119,8	6 110,1	711,7	518,1	518,0
3.Vj.	5 210,6	6 505,8	6 487,2	741,9	541,6	527,7
4.Vj.	4 747,0	5 171,6	5 155,4	564,4	392,6	390,2

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft im Bundesgebiet¹⁾

Warenart	1953			1954		15. Febr. 1954						
	15. Mai	15. Aug.	15. Nov.	15. Febr.	Veränderung gegen 15. Nov. 1953	Schleaw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfalen	Essen	Rheinland- Pfalz	Baden- Würtbg.	Bayern
	1938 = 100			vH		1938 = 100						
Mauersteine	233	232	232	221	- 4,5	186	225	254	240	224	221	241
Dachpfannen	237	237	237	237	-	187	207	261	261	321	235	235
Zement	181	180	179	179	- 0,1	220	187	178	184	198	174	156
Kanholz	297	281	272	268	- 1,4	254	238	276	267	264	285	285
Schälbretter	287	272	263	261	- 0,7	273	238	259	250	288	268	269

1) Ohne die Hansestädte. – 2) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle erstellten Messziffern errechnet.

Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe)¹⁾

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions- gebiet oder Markort	Mengen- ein- heit	1948	1950	1951	1952	1953		1954			
			Juni					Dezember	Januar	Februar	März	
			RM	DM								
Mauersteine 2)												
Hintermauerungssteine 25x12x6,5 cm (neue DIN-Grösse:24x11,5x7,1 cm)frei verladen, bei Abnahme v.mindest.100 000 St Erzeugerpreise ab Werk	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Bayern Baden-Württbg. Hessen	1000 St	58,05 61,42 62,50 69,50 68,60	66,07 67,53 64,00 77,00 67,19	70,07 74,52 73,56 . .	72,21 76,45 74,88 79,00 75,50	71,29 76,00 73,59 79,00 74,00	71,43 76,00 72,39 79,00 74,00	71,43 76,00 72,39 79,00 74,00	71,43 76,00 72,39 79,00 74,00	71,43 76,00 72,39 79,00 74,00	
Kalk												
Weistück Marke Walhalla 3)	Regensburg	1 t	32,40	37,00	42,30	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	
Zement												
Portland, Normalqualität	Hamburg	10 t	491,00	595,00	789,50	810,00	795,00	790,00	790,00	790,00	790,00	
Grosshandelspreise, einschliesslich Verpackung	Kiel	"	491,00	595,00	789,50	810,00	795,00	790,00	790,00	790,00	790,00	
frei Empfangsstation	Hannover	"	430,00	545,00	715,00	750,00	740,00	735,00	735,00	735,00	735,00	
	Essen	"	427,00	528,00	696,00	728,00	718,00	713,00	713,00	713,00	713,00	
	Frankfurt 6)	"	487,00	525,00	725,00	765,00	755,00	750,00	755,00	755,00	755,00	
	Bremen	"	451,00	.	749,50	770,00	755,00	750,00	750,00	750,00	750,00	
Bretter												
Bau- u.Nutz-,Fichte u.Tanne4)	München	1 cbm	69,50	82,65	118,18	164,59	139,77	130,08	129,31	129,31	129,31	
Schmittholz												
Schalbretter, Kiefer oder Tanne für Dachschalung	Schlesw.-Holst. Bayern 8)	1 cbm "	. 72,38	113,00 89,14	137,50 124,63	199,75 174,67	171,25 146,69	166,25 136,62	166,25 136,23	166,25 136,23	166,25 136,23	
Fensterglas												
4,4 Bauglas, 2. Sorte 5)	Nordrh.-Westf.	1 qm	1,10	1,48	1,61	1,61	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) Die im Juli 1953 einsetzende Umstellung auf die neue DIN-Größe 24 x 11,5 x 7,1 cm hat auf die Preisentwicklung keinen Einfluss, da der obm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt.- 3) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk.- 4) Parallel beschunt, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21-34 mm stark, Güteklasse III Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten.- 5) 32-50 cm breite und bis 160 cm lange Freimasse; Großhandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung.- 6) Ab Januar 1954 ist der seit März 1947 gültige Markenaufpreis von RM/DM 5,00 je 10 t im Preis enthalten.- 7) Güteklasse II.- 8) 18-28 cm breit, 24 mm stark, Güteklasse III Werkverkaufspreis ab Sägewerk.

Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden u. Südwürttemberg-Hohenzollern

1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946	.	79,3	78,2	77,6	.	84,3	85,3	85,7	.	106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	157,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
1952	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5
1953	89,2	106,2	107,3	105,7	180,1	218,8	222,1	219,2	201,4	206,0	207,0	207,4

2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte im Bundesgebiet

1950 = 100

Jahres- durchschnitt Monat 1)	Gesamte Industrie	Steine und Erden								Schnitt- holz	Stahl- bauten	Maschinen für die Bau- wirtschaft
		insgesamt	davon									
			Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturgestein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Kunststein- erzeugnisse			
1938	54	59	64	70	65	52	54	52	61	51	57	67
1949 JD	103	101	99	110	99	102	102	100	101	109	102	104
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	119	113	101	108	124	115	109	111	111	130	123	117
1952 JD	121	121	114	114	134	130	118	116	114	169	154	130
1953 JD	118	123	125	120	137	137	120	114	114	148	162	131
1952 Dezember	121	121	114	118	137	133	119	114	113	162	162	133
1953 Januar	120	122	122	118	137	134	120	114	114	161	164	133
Februar	120	122	122	119	137	135	120	114	114	160	164	132
März	120	123	122	119	137	136	120	114	114	157	165	132
April	119	123	122	119	137	137	120	114	114	156	164	132
Mai	119	123	122	119	137	137	120	113	114	152	163	131
Juni	118	123	122	119	137	138	120	114	114	148	162	131
Juli	118	123	123	121	137	138	120	114	114	146	162	131
August	117	123	128	121	137	138	120	114	114	143	160	131
September	117	123	128	121	137	138	120	114	114	141	160	130
Oktober	117	123	128	120	137	138	120	114	114	139	159	130
November	116	123	128	120	137	138	120	113	114	137	158	129
Dezember	116	123	128	120	137	138	120	113	114	137	157	129
1954 Januar	116	123	128	120	137	138	120	114	114	136	157	129
Februar	116	123	128	120	137	137	121	114	114	136	155 r	129
März	116	123	128	118	137	137	121	114	114	137	155	130

1) Stichtag: 21. eines jeden Monats.

noch: Indizes der Baustatistik
3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion im Bundesgebiet
1936 = 100 — arbeitstäglich

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie												
1949	81	84	83	85	87	88	87	89	94	97	104	98
1950	93	96	99	103	109	110	111	117	125	132	138	131
1951	124	130	133	136	138	136	131	130	137	144	153	140
1952	135	135	138	141	142	146	138	142	153	160	168	154
1953	141	143	153	158	158	159	154	156	169	173	180	170
1954	155	158 p	163 p									
darunter: Bauproduktion ¹⁾ (Gewicht am Gesamtindex für 1936 4,69 vH)												
1949	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146	123
1952	93	83	110	138	151	169	165	177	182	176	177	127
1953	97	103	158	189	207	201	198	204	208	201	202	162
1954	87	73 p	138 p									
darunter: Industrie der Steine und Erden (Gewicht am Gesamtindex für 1936 3,86 vH)												
1949	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	69	81	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128	106	78
1953	64	66	107	122	128	136	142	141	144	137	126	101
1954	66	60 p	102 p									

¹⁾ Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

4. Preisindex für den Wohnungsbau
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten ¹⁾

Zeit	Gebäudekosten										Baunebenkosten				Gesamtindex						
	ins-gesamt	Erd-abfuhr	Baustoffe frei Bau					Löhne 2)		Hand- werker- arbei- ten	ins-gesamt	Planung und Bau- leitung	Baupol. Ge- bühren	Zinsen für Bau- geld des Bauherrn							
			ins-gesamt	Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz	Bau- eisen	ins-gesamt							darunter Tarif- Löhne 3)					
																	darunter				
1936 = 100															1938 = 100 4)	1913 = 100 5)					
1944 JE	130	135	127	127	129	112	129	110	130	129	132	144	146	130	132	131	126				
1949 JD	199	285	217	237	178	145	241	184	179	177	200	218	198	196	375	201	193				
1950 JD	190	229	200	221	169	144	212	186	185	181	186	203	187	191	332	191	184				
1951 JD	220	245	240	235	205	184	298	223	205	201	217	231	206	217	443	221	213				
1952 JD	235	276	262	230	213	193	365	290	222	217	223	242	213	238	460	236	227				
1952	Febr.	237	276	266	238	218	194	372	255	217	213	226	245	214	238	481	237				
	Mai	237	278	263	230	213	193	368	293	223	219	225	246	215	239	483	238				
	Aug.	235	274	261	228	211	193	365	306	223	219	222	239	213	237	441	236				
	Nov.	232	274	255	225	208	190	353	307	223	218	218	236	210	236	433	232				
1953	Febr.	229	264	252	224	206	189	344	307	221	218	213	232	208	233	418	229				
	Mai	230	254	249	224	207	189	335	303	229	227	210	233	208	232	419	230				
	Aug.	227	250	243	226	207	189	311	295	229	227	207	229	206	230	409	227				
	Nov.	225	249	240	229	206	188	292	301	228	226	207	228	204	228	407	226				

¹⁾ Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe "Wirtschaft und Statistik" 1.Jg.N.F., Juli 1949, Heft 4, S.99 ff und Stat.Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. — ²⁾ Einschlägige Zuschläge für Unkosten und Verdienst und für Minderleistung bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren. — ³⁾ Einschl.Lohnnebenkosten und Minderleistung bei Bauarbeitern wie unter ²⁾ angegeben. — ⁴⁾ Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938=100 umbasierten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte. — ⁵⁾ Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte.

b) Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurarbeiten ¹⁾
1936 = 100 (Vorläufige Berechnung) ²⁾

Zeit	Gebäudekosten	Rohbaurarbeiten							Ausbaurarbeiten								
		ins-gesamt	Erdarbeiten	Maurerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarbeiten	Zimmerarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	ins-gesamt	Putz- und Stuckarbeiten	Tischlerarbeiten	Glaserarbeiten	Malerarbeiten	Kleberarbeiten	Ofen- u. Herdarbeiten ³⁾	Besondere anlag.u. Gasleitz.	Elektrische Anlagen
1944 JE	130	128	135	130	125	129	128	126	132	131	134	118	163	142	134	120	128
1949 JD	199	201	285	197	179	225	195	224	195	179	201	155	221	230	180	211	201
1950 JD	190	194	229	194	181	209	194	222	184	181	183	145	203	209	168	200	167
1951 JD	220	225	245	212	202	273	223	290	212	205	213	150	218	219	192	246	213
1952 JD	235	244	276	221	202	316	235	286	220	219	226	155	217	218	201	250	193
1952 Febr.	237	244	276	221	215	322	241	310	222	217	231	153	215	222	198	254	211
Mai	237	246	278	222	223	320	236	296	222	221	228	152	220	220	201	252	194
Aug.	235	244	274	221	224	315	233	278	219	218	223	157	219	217	203	249	187
Nov.	232	241	274	219	224	306	230	259	216	219	223	157	215	213	201	241	182
1953 Febr.	229	238	264	218	223	300	227	254	212	217	218	157	211	210	198	236	177
Mai	230	240	254	222	226	297	227	237	211	223	214	158	211	209	197	229	174
Aug.	227	237	250	223	225	284	223	236	208	223	209	156	211	208	197	226	172
Nov.	225	235	249	224	225	273	221	234	208	222	208	157	211	212	196	227	171

¹⁾ Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in den einzelnen Roh- und Ausbaurarbeiten aufgeteilt. — ²⁾ Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als "vorläufige" anzusehen. — ³⁾ Ohne Indizes der Städte Essen und Köln.

noch: Indizes der Baustatistik

5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet¹⁾ (Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Baubeginne												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	52,9	43,9	52,6	187,0	139,4	131,1	201,6	182,1	130,4	116,4	89,1	69,6
1954	18,6	22,8	76,3									
Bauvollendungen												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	125,4	157,7	168,6
1953	74,6	52,0	67,8	147,7	113,6	158,5	190,8	173,8	126,6	143,7	150,2	265,7
1954	105,1	48,4	83,6									

¹⁾ Einschliesslich Berlin-West.

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)
Wohnungswirtschaftliche Informationen

Sparverkehr im Bundesgebiet in Millionen DM

Zeit	Sämtliche Goldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)
1953 März	7 986,0	599,5	426,8	38,7	+ 211,4	5 229,6	402,0	281,4	24,8	+ 145,4
April	8 197,4	617,4	431,6	64,5	+ 250,3	5 375,0	420,4	294,2	48,2	+ 174,4
Mai	8 447,7	603,8	441,4	49,3	+ 211,7	5 549,4	399,4	292,5	34,9	+ 141,8
Juni	8 659,4	684,9	475,0	33,1	+ 243,0	5 691,2	439,6	310,7	22,4	+ 151,3
Juli	8 902,4	725,9	526,5	24,0	+ 223,4	5 842,5	471,0	335,8	16,1	+ 151,3
August	9 125,8	677,7	455,6	27,5	+ 249,6	5 993,8	438,5	290,7	20,4	+ 168,2
September	9 375,4	713,7	497,3	22,1	+ 238,5	6 162,0	460,4	324,9	15,9	+ 151,4
Oktober	9 613,9	808,1	486,1	40,9	+ 362,9	6 313,4	521,7	321,0	32,2	+ 242,9
November	9 976,8	745,3	499,4	90,3	+ 336,2	6 556,3	488,2	332,2	74,7	+ 231,8
Dezember	10 313,0	1 392,7	912,3	447,5	+ 926,8	6 787,0	804,7	601,0	335,6	+ 539,3
1954 Januar	11 240,9	1 134,8	589,0	226,1	+ 771,9	7 326,3	748,1	383,3	154,2	+ 519,0
Februar	12 012,8	887,5	528,8	390,5	+ 749,2	7 845,3	579,9	349,5	313,4	+ 543,8
März	12 762,0	.	.	.	.	8 389,1	.	.	.	.

Bank Deutscher Länder

Entwicklung der Bausparkassen im Bundesgebiet¹⁾ in Millionen DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtsmonat		Zuteilungsaufkommen im Berichtsmonat			Einlagen und aufgenommene Gelder		Planmässige Zuteilungen ⁴⁾	Ausleihungen ²⁾		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spareinlagen-einzahlungen	Wohnungsbauprämien (Gutschrift.)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand ³⁾	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenskredite	
Bausparkassen insgesamt											
1953	April	14 912	181,9	46,5	-	8,0	1 015,7	92,2	1 655,0	650,3	87,2
	Mai	14 212	177,4	44,4	-	8,1	1 028,7	93,4	1 709,9	662,8	91,7
	Juni	16 072	206,3	59,3	0,5	10,0	1 057,9	93,6	1 762,0	671,8	100,2
	Juli	14 975	193,3	51,6	5,1	10,5	1 083,0	95,8	1 813,7	690,0	109,8
	August	14 994	199,7	60,0	5,9	10,0	1 112,7	96,3	1 897,2	710,5	115,0
	September	20 001	264,5	80,4	7,3	10,6	1 161,1	95,2	1 943,5	725,3	125,7
	Oktober	18 312	247,3	65,6	2,0	10,9	1 200,4	96,3	2 005,9	747,9	133,2
	November	23 620	301,4	60,4	0,9	9,8	1 230,0	94,0	2 091,6	765,3	141,6
	Dezember	55 481	732,1	238,3	0,5	13,7	1 426,2	97,8	2 168,5	792,3	137,2
1954	Januar	18 374	229,3	62,0	0,1	10,1	1 464,4	85,2	2 277,3	811,5	138,7
	Februar	18 849	226,5	59,6	0,1	11,4	1 486,2	80,0	2 382,6	827,2	138,4
	März	22 194	284,1	112,6	0,1	12,6	1 545,6	73,8	2 454,7	849,9	135,0
Private Bausparkassen											
1953	April	9 018	112,5	25,3	-	4,0	617,4	18,6	852,8	359,7	29,0
	Mai	7 339	99,2	22,0	-	4,0	623,6	19,4	873,1	365,8	33,0
	Juni	3 830	119,2	29,4	-	5,2	639,3	19,5	901,0	370,8	40,0
	Juli	8 211	109,7	27,2	3,1	5,9	648,3	20,3	942,0	381,4	43,7
	August	8 721	118,2	35,6	4,2	5,5	670,4	21,9	974,3	389,4	49,3
	September	11 653	162,9	52,6	5,4	5,5	706,9	22,0	1 004,2	398,8	55,9
	Oktober	9 343	138,5	37,4	1,4	6,1	729,8	21,8	1 044,8	414,2	58,8
	November	12 524	165,4	30,1	0,6	4,9	742,3	22,6	1 066,7	423,2	65,6
	Dezember	24 694	352,9	108,5	0,3	7,7	830,6	24,9	1 119,4	440,6	61,9
1954	Januar	9 429	121,7	32,8	0,1	5,2	850,5	24,7	1 201,6	453,4	62,5
	Februar	10 534	130,0	32,8	0,1	6,2	860,7	25,3	1 226,3	462,6	63,8
	März	13 358	179,9	74,7	0,1	6,5	914,4	23,4	1 258,7	473,2	67,0
Öffentliche Bausparkassen											
1953	April	5 894	69,4	21,2	-	4,0	398,3	73,6	802,2	290,5	58,2
	Mai	6 873	78,2	22,4	-	4,1	405,1	74,0	836,8	297,1	58,7
	Juni	7 242	87,1	29,9	0,5	4,8	418,6	74,2	861,0	301,0	60,2
	Juli	6 764	83,5	24,4	2,0	4,6	434,7	75,5	871,7	308,6	66,1
	August	6 273	81,5	24,4	1,7	4,5	442,3	74,4	922,9	321,1	69,7
	September	8 348	101,6	27,8	1,9	5,1	454,2	73,2	939,3	326,5	69,8
	Oktober	8 969	108,8	28,2	0,6	4,8	470,6	74,5	961,1	333,7	74,4
	November	10 096	136,0	30,3	0,3	4,9	487,6	71,4	1 024,9	342,1	75,9
	Dezember	30 787	379,2	129,8	0,3	6,0	595,6	72,9	1 049,1	351,7	75,3
1954	Januar	8 945	107,6	29,3	0,0	4,9	614,0	60,6	1 075,8	358,1	76,2
	Februar	8 315	96,5	26,8	0,0	5,3	625,5	54,6	1 156,3	364,6	74,6
	März	8 836	104,2	37,9	0,0	6,1	631,2	50,4	1 196,0	376,7	68,0

¹⁾ Einschl. West-Berlin.- ²⁾ Stand am jeweiligen Monatsende.- ³⁾ Einschl. Wohnungsbauprämien; bei öffentlichen Bausparkassen ab Juni 1953 und bei privaten Bausparkassen ab Juli 1953.- ⁴⁾ Bausparsummen und I. Hypotheken seit 21.6.1948.

Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute in 1000 DM

Zeit		Hypothekenbestand				
Land		insgesamt	davon auf			
Art der Darlehen			Grundstücke für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet						
1952	30.4.	3 366 211	2 858 284	259 642	53 203	195 082
	31.5.	3 488 341	2 968 848	263 836	54 700	200 957
	30.6.	3 611 565	3 076 921	270 980	56 216	207 448
	31.7.	3 777 318	3 227 123	275 797	57 494	216 904
	31.8.	3 941 154	3 377 722	280 190	59 937	223 306
	30.9.	4 124 096	3 540 620	284 540	60 960	237 976
	31.10.	4 327 496	3 728 898	289 006	62 767	246 825
	30.11.	4 490 998	3 875 962	298 553	64 572	251 911
	31.12.	4 739 027	4 081 812	329 678	69 470	258 067
	2)	3 747 803	3 095 000	329 866	67 463	255 474
1953	31.1.	3 886 062	3 168 699	338 244	69 588	309 531
	28.2.	3 999 496	3 248 283	365 102	74 069	312 042
	31.3.	4 111 105	3 324 279	387 321	77 223	322 282
	30.4.	4 231 915	3 405 295	414 286	77 137	335 197
	31.5.	4 355 908	3 497 407	431 406	79 319	347 776
	30.6.	4 500 340	3 611 253	445 592	81 618	361 877
	31.7.	4 672 121	3 750 544	458 953	85 206	377 418
	31.8.	4 860 606	3 896 416	480 521	88 038	395 631
	30.9.	5 036 579	4 029 486	507 762	89 696	409 635
	31.10.	5 237 512	4 192 510	525 277	91 689	428 035
	30.11.	5 434 505	4 349 484	540 855	92 437	451 729
	31.12.	5 594 081 r	4 464 227 r	570 024 r	98 158 r	461 692 r
1954	31.1.	5 707 847 r	4 559 513 r	573 954 r	97 719 r	476 661 r
	28.2.	5 830 052	4 655 038	581 039	100 095	493 880
nach Ländern (28.2.1954)						
Schleswig-Holstein		48 917	33 106	6 125	1 015	8 671
Hamburg		300 191	114 713	173 435	3 893	8 150
Niedersachsen		560 407	407 542	40 551	15 913	96 401
Bremen		218 682	183 925	33 190	1 165	1 402
Nordrhein-Westfalen	1	032 003	665 979	73 426	30 542	262 056
Hessen		520 402	466 427	37 011	6 985	9 979
Rheinland-Pfalz		84 072	73 453	6 318	2 575	1 726
Baden-Württemberg	1	516 259	1 386 522	55 868	13 767	60 102
Bayern	1	549 119	1 323 371	155 115	25 240	45 393
nach Art der Darlehen (28.2.1954)						
Deckungsdarlehen		2 813 005	2 278 758	318 728	81 239	134 280
Darlehen a. öfftl. Mitteln		2 258 348	1 912 795	24 659	9 135	311 759
Darlehen a. sonst. Mitteln		758 696	463 485	237 652	9 721	47 838

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Ab 31.12.1952 ohne Verwaltungskredite, d.h. ohne Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namen.-

Kursdurchschnitt der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes¹⁾ in vH des DM-Nominalwertes

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt												
1949	25,13	24,48	24,15	26,77	25,42	25,28	24,56	24,93	28,31	37,38	46,32	52,17
1950	53,34	52,43	48,58	50,51	49,35	49,74	50,72	52,02	54,85	55,58	53,07	54,50
1951	59,07	61,51	61,76	61,33	65,13	66,16	70,47	73,23	84,09	88,59	96,43	98,01
1952	112,39	106,23	97,49	94,64	90,33	88,78	87,70	92,31	92,94	88,91	87,40	87,25
1953	85,82	83,42	82,60	82,11	81,08	81,86	83,28	88,85	94,16	98,46	97,03	97,01
1954	99,95	103,96	105,20	105,95								
darunter: a) Zement-Industrie												
1949	49,38	48,41	45,78	48,04	45,91	47,49	48,29	48,64	55,57	65,71	77,60	86,72
1950	89,56	91,08	87,02	87,37	88,82	86,84	86,88	90,20	99,32	101,88	99,27	104,25
1951	111,81	119,11	115,67	112,18	115,07	113,89	111,28	113,77	126,47	139,51	143,84	143,64
1952	159,89	154,49	139,10	136,05	131,32	134,37	130,43	129,30	129,22	129,64	128,72	128,03
1953	131,83	126,77	122,74	124,53	121,56	121,37	126,17	135,05	137,81	143,72	145,75	142,17
1954	146,94	148,96	149,22	152,67								
darunter: b) Industrie der Steine und Erden												
1949	33,56	35,91	34,50	36,46	36,26	35,60	35,38	34,45	36,76	42,05	53,18	57,01
1950	58,80	58,86	56,61	56,55	57,30	59,60	60,28	60,29	61,45	63,92	64,95	65,44
1951	66,57	69,44	75,30	74,86	75,96	78,63	77,53	79,61	84,46	88,95	99,92	100,35
1952	105,22	104,25	100,97	93,74	91,34	91,06	86,82	84,65	82,18	80,54	86,00	88,86
1953	87,88	89,81	88,82	88,30	88,78	92,12	84,29	94,90	95,76	96,52	96,70	98,41
1954	99,52	100,50	101,61	105,49								
darunter: c) Hoch- und Tiefbau												
1949	65,49	63,95	63,85	68,27	61,77	61,69	58,79	58,31	64,27	84,91	99,43	105,61
1950	123,47	123,19	104,17	103,63	101,39	101,59	97,37	93,87	93,69	96,75	91,81	88,89
1951	88,51	87,59	90,19	84,37	84,71	84,25	84,71	88,15	99,11	99,87	103,55	102,43
1952	124,95	117,95	106,67	95,49	88,81	87,53	84,63	86,13	83,57	78,05	75,37	75,17
1953	76,64	74,60	75,58	73,30	73,12	75,99	82,95	87,72	87,78	90,99	88,80	87,91
1954	92,96	93,54	97,61	96,41								

1) Kursdurchschnitt aus 462 ausgewählten Aktien; Stand am Monatsende.

**Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds¹⁾
in Millionen DM**

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	davon in Anspruch genommen		
		insgesamt	darunter über die Kreditanstalt für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungswohnungsbau
1950 Juni	1 580,0	1 411,4	99,4	34,0
Dezember	2 640,5	2 412,7	175,1	34,0
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Dezember	3 654,2	3 349,9	293,0	34,0
1952 Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
Dezember	4 079,2	3 924,1	402,5	34,0
1953 Juni 2)	4 199,9	4 143,2	439,6	34,0
Dezember	4 343,5	4 278,4	461,5	34,0
1954 Januar	4 351,6	4 292,8	461,8	34,0
Februar	4 380,1	4 304,7	461,9	34,0
März	4 384,6	4 323,0	462,5	34,0

1) Stand am Monatsende. - 2) Ab März 1953 einschliesslich MSA-Mittel.

Bank Deutscher Länder

Konkurse¹⁾ und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurse							Vergleichsverfahren							Insolvenzen zusammen ²⁾							
	insgesamt	davon						insgesamt	davon						insgesamt	davon						
		Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk			
		gesamt	davon		gesamt	davon			gesamt	davon		gesamt	davon			gesamt	davon		gesamt	davon		
			Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)		Bau-handwerk	Steine und Erden			Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)		Bau-handwerk	Steine und Erden			Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)		Bau-handwerk	Steine und Erden	
1949 ⁵⁾	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42	
1950	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26	
1951	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26	
1952	495	190	143	47	305	289	16	74	36	30	6	38	35	3	569	226	173	53	343	324	19	
1953	1.Vj.	124	65	39	26	59	56	3	13	6	2	4	7	6	1	137	71	41	30	66	62	4
	2.Vj.	104	52	43	9	52	45	7	16	8	6	2	8	8	-	120	60	49	11	60	53	7
	3.Vj.	109	42	31	11	67	65	2	28	18	11	7	10	9	1	137	60	42	18	77	74	3
	4.Vj.	145	63	54	9	82	81	1	23	14	11	3	9	7	2	168	77	65	12	91	88	3
	Insges.	482	222	167	55	260	247	13	80	46	30	16	34	30	4	562	268	197	71	294	277	17

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren. - 2) Einschl. Anschlusskonkurse. - 3) Und Bauhilfsgewerbe. - 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 5) Ohne Baden.

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden

Zeit Bezirk Arbeitnehmergruppen	Mitglieder			Von den Mitgliedern insgesamt waren ¹⁾					
	insgesamt	davon		gesamt	über 21 Jahre		gesamt	unter 21 Jahren	
		männlich	weiblich		davon	davon			
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
Bundesgebiet und Berlin									
1951 31. März	406 629	400 582	6 047	371 394	365 937	5 457	35 235	34 645	590
30. Juni	429 545	423 082	6 463	392 388	386 568	5 820	37 157	36 514	643
30. September	432 918	426 382	6 536	394 308	388 416	5 892	38 610	37 966	644
31. Dezember	425 479	419 261	6 218	386 999	381 368	5 631	38 480	37 893	587
1952 31. März	418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438
30. Juni	422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419
30. September	410 346	405 472	4 874	374 642	370 167	4 475	35 704	35 305	399
31. Dezember	418 001	413 170	4 831	381 003	376 641	4 362	36 998	36 529	469
1953 31. März	417 560	412 552	5 008	380 826	376 260	4 566	36 734	36 292	442
30. Juni	420 325	415 910	4 415	381 138	377 196	3 942	39 187	38 714	473
30. September	422 825	418 252	4 573	383 342	379 251	4 091	39 483	39 001	482
31. Dezember		419 610			366 764			39 641	
nach Bezirken (31. Dezember 1953)									
Nordmark		48 744			41 739			5 659	
Niedersachsen		65 191			57 406			5 815	
Nordrhein-Westfalen		103 010			87 754			11 341	
Hessen		51 139			46 623			3 223	
Württemberg-Baden		34 484			31 254			2 392	
Bayern		75 918			66 350			7 162	
Rheinland-Pfalz		24 713			21 404			2 606	
Berlin		16 411			14 234			1 443	
nach Arbeitnehmergruppen (31. Dezember 1953)									
Arbeiter		401 865			362 438			39 427	
Angestellte		4 540			4 326			214	
Techn. Personal		2 565			.			.	
Poliere u. Schachtinst.		10 640			.			.	

1) Ab 31.12.1953 bezieht sich die Aufteilung nur auf Arbeiter und Angestellte.

Deutscher Gewerkschaftsbund

Meßziffern zur Umsatzentwicklung nach der Umsatzsteuerstatistik¹⁾

1950 = 100

Gewerbliche Gliederung	JD 1951	JD 1952	1952			1953								
			Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.
Industrie														
Industrie insgesamt	134,6	148,1	164,8	153,5	163,7	141,2	138,0	155,0	150,3	147,4	155,1	157,6	153,5	160,7
Industrie der Steine und Erden, Grobkeramik	132,4	139,9	171,4	141,6	127,0	98,3	98,0	148,9	157,6	159,5	178,4	181,4	188,1	193,3
Sägerei u. Holzbearbeitung	138,9	142,6	146,3	158,8	135,6	116,8	94,3	129,5	117,2	118,9	130,3	133,2	125,2	134,7
Bauindustrie ²⁾	126,9	154,1	202,1	166,6	185,8	122,2	120,3	148,3	167,2	156,4	180,2	190,6	186,6	191,2
darunter:														
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	127,0	155,3	205,2	168,0	188,2	122,6	120,8	148,8	169,1	158,1	183,0	192,7	189,0	193,3
Handwerk														
Handwerk insgesamt	119,7	130,9	148,2	135,7	157,9	118,4	111,1	130,9	137,1	135,8	141,5	150,5	149,2	152,7
Steine u. Erden, Grobkeramik (handwerklich)	120,1	127,8	162,6	142,0	137,9	92,6	84,3	119,3	137,6	138,8	152,7	162,5	164,4	163,0
Sägerei u. Holzbearbeitung	121,1	125,7	135,7	119,0	132,3	100,0	87,3	102,2	111,4	106,2	123,5	131,3	132,8	137,3
Bau-, Ausbau- und Bauhilfs-handwerk	117,8	128,8	155,7	139,7	154,2	104,2	96,8	122,1	137,0	134,2	151,8	165,8	162,3	168,6
darunter:														
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	120,2	136,9	174,1	151,2	155,3	101,6	96,0	130,9	153,8	151,9	175,8	191,1	186,7	195,3
Zimmerei u. Dachdeckerei	108,7	109,4	131,1	119,7	132,8	83,7	73,2	91,4	107,1	107,9	118,7	135,7	132,9	136,8
Bauinstallation	118,1	123,8	136,4	128,8	160,7	113,8	106,3	119,1	120,9	114,7	126,6	137,4	135,3	138,5
Ausbauhandwerk	117,3	127,3	150,8	138,1	156,2	111,3	101,2	124,1	136,5	133,3	147,0	159,9	156,7	162,9

1) Bis 1.7.1951 sind an der Statistik die Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Hessen beteiligt, auf die rund 65 vH des Gesamtumsatzes in der Bundesrepublik entfallen. Die Angaben von Schleswig-Holstein sind ab 1.1.1951, die von Bremen ab 1.1.1952 nicht mehr enthalten. - 2) Einschl. Ausbau- und Bauhilfs-Industrie.

Bauinvestitionen¹⁾ und Wohnbaumittel der Gemeinden²⁾ Mill. DM

Zeit		1. nach Arten										2. nach Ländern							
		Schul- bau	Woh- nungs- bau	Stra- ßen- bau	Wirt- schaft- liche Unter- neh- men	Son- stige Verwal- tungs- zweige	3) Trüm- mer- besei- tigung	zu- sam- men	Zu- schüsse und Darlehen für Wohnungs- bau	ins- ge- sam	darunter Ausgaben für Kriegs- schäden- beseiti- gung	Schlesw. Holstein	Nieder- rhein- sachsen	4) Nordrh. Westf.	Hessen	Rheinl. Pfalz	Baden- Württbg.	5) Bayern	
1951	Rechnungsjahr	217,3	113,2	255,2	92,3	406,0	12,4	1 096,5	319,6	1 416,2	503,4	49,3	108,5	686,7	107,5	44,6	205,0	214,6	
1952	Rechnungsjahr	292,7	150,2	321,0	146,4	478,7	66,6	1 456,1	417,6	1 873,5	617,5	55,1	142,2	928,6	156,0	65,2	277,2	249,3	
1953	1.Rechnungsviertelj.	72,1	37,5	76,9	41,1	126,9	15,9	370,3	116,1	486,4	134,6	2,2	4,1	87,7	9,7	4,5	16,3	10,2	
	2.Rechnungsviertelj.	94,1	49,9	120,0	37,0	146,1	16,4	463,5	151,8	615,3	168,6	25,9	43,5	299,7	47,6	26,1	87,5	85,1	
	3.Rechnungsviertelj.	55,4	30,0	57,5	33,8	101,5	13,6	291,8	123,7	415,5	140,4	6,9	28,8	222,0	31,5	14,1	53,8	58,3	
	Stadtkreise	55,4	30,0	57,5	33,8	101,5	13,6	291,8	123,7	415,5	140,4	6,9	28,8	222,0	31,5	14,1	53,8	58,3	
	Sonstige Gebietskörperschaften	46,4	21,6	77,2	14,7	63,1	1,2	224,2	30,7	254,9	28,1	18,3	26,7	88,2	25,7	14,9	43,5	37,6	
	zusammen	101,8	51,6	134,7	48,5	164,6	14,8	516,0	154,4	670,4	168,5	25,3	55,5	310,2	57,2	28,9	97,3	95,9	
	darunter: durch Ländermittel gedeckt	32,1	11,2	35,2	4,8	37,9	4,3	125,5	102,4	227,9	.	13,1	8,0	164,6	11,3	6,1	10,6	14,2	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Einschl. Trümmerbeseitigung. - 2) Soweit statistisch erfasst. - 3) 1951 nur an eigenen Grundstücken. - 4) Ohne Provinzialverband Nordrhein-Westfalen. - 5) Einschl. Lindau.

Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten im Jahre 1953

Land	Monatsmeldungen	Unechter Bauberhang in		Unbereinigtes Jahresergebnis	Besogene Wohnungen in unfertigen Gebäuden am Jahresanfang ¹⁾	Bereinigtes Jahresergebnis		
		fertigen Gebäuden	unfertigen Gebäuden			1953	1952	1951
Schleswig-Holstein	21 100	-	200	21 300	200	21 100	18 000	19 000
Hamburg	21 400	2 500	600	24 500	300	24 200	24 000	26 100
Niedersachsen	38 900	15 200	2 200	56 300	1 600	54 700	51 400	33 900
Bremen	8 000	700	0	8 800	200	8 500	7 900	9 300
Nordrhein-Westf.	175 900	7 000	5 600	188 500	5 700	182 800	143 000	137 900
Hessen	44 100	800	1 500 a)	46 500	1 500	45 000	38 700	40 100
Rheinland-Pfalz	26 900	-	1 500	28 400	1 700	26 700	23 700	16 900
Baden-Württemberg	75 800	-	1 400	77 200	1 500	75 700	62 600	63 400
Bayern	77 300	-	3 600	80 900	4 500	76 300	73 800	63 700
Bundesgebiet	489 400	26 300	16 600	532 300	17 300	515 100	443 100	410 300

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Wohnungen, welche am Jahresanfang 1953 in unfertigen Gebäuden schon fertiggestellt und bewohnt waren und im Jahre 1953 mit der Fertigstellung der entsprechenden Gebäude erneut als Wohnungen fertig gewordener Gebäude (Spalte 1 und 2) gezählt wurden. Sie sind deshalb in Spalte 4 enthalten, müssen aber zur Abstellung des Bauergebnisses auf den genauen Jahresabschnitt 1953 noch von den Zahlen in Spalte 4 abgesetzt werden. - a) Geschätzt.

Bauüberhang

**Die im Bau befindlichen und die bereits genehmigten, aber noch nicht in Bau genommenen Wohnungen
in Wohn- und Nichtwohnbauten am Jahresende**

Land	Im Bau befindliche Wohnungen			Genehmigte, aber noch nicht begonnene Wohnungen		
	1953	1952	1951	1953	1952	1951
Schleswig-Holstein	9 800	9 200	10 200	5 300	5 200	3 200
Hamburg	16 500	11 800	13 800	7 600	8 400	11 500
Niedersachsen	27 600	26 100	29 500	20 300	17 100	10 700
Bremen	4 600	4 600	4 200	6 400	4 900	5 000
Nordrhein-Westf.	119 900	113 000	92 100	43 100	40 100	41 700
Hessen	35 300	28 800	28 600	11 000 a)	10 800	11 400
Rheinland-Pfalz	22 000	18 900	18 200	9 700	8 000	7 900
Baden-Württemberg	46 300	40 500	37 700	19 200	17 500	16 700
Bayern	37 500	42 400	45 900	19 900	25 500	26 700
Bundesgebiet	319 400	295 400	280 200	142 500	137 500	134 800

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- a) Geschätzt.

Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten 1951 bis 1953

Bauherren Land	Umbauter Raum 1)			Veransch. Baukosten 2)			Genehmigte Wohnungen					
	1953	1952	1951	1953	1952	1951	1953		1952		1951	
	Mill. qm	Mill. qm	Mill. qm	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	insgesamt 1000	dar. Neubau vH	insgesamt 1000	dar. Neubau vH	insgesamt 1000	dar. Neubau vH
Wohnbau nach Bauherren												
Private Bauherren	104,1	81,7	90,8	5 041	3 755	3 417	337	64,7	267	63,1	275	64,7
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	52,3	47,8	40,2	2 467	2 166	1 530	199	91,0	192	88,4	157	86,9
Öffentliche Bauherren	6,2	6,2	8,4	309	294	391	24	86,8	24	83,7	25	83,2
Zusammen	162,7	135,7	139,4	7 817	6 216	5 337	559	75,0	483	74,2	457	73,3
davon in Stadtkreisen	78,9	66,1	64,2	3 949	3 164	2 580	284	63,1	246	63,1	221	60,6
Landkreisen	83,8	69,5	75,2	3 868	3 052	2 757	275	87,2	237	85,6	236	85,2
Wohnbau nach Ländern												
Schleswig-Holstein	5,5	4,4	4,4	245	196	171	22	84,8	20	87,0	19	82,7
Hamburg	6,6	4,6	5,9	354	239	248	28	73,7	20	65,4	24	58,0
Niedersachsen	17,3	13,6	15,0	764	567	530	58	87,9	49	86,4	51	82,8
Bremen	2,8	2,2	2,0	135	100	83	11	53,2	9	62,8	7	45,8
Nordrhein-Westfalen	56,2	51,0	49,5	2 686	2 233	1 798	191	64,9	175	65,9	147	67,1
Hessen	14,7	11,2	12,4	710	514	497	50	82,5	39	81,1	42	76,3
Rheinland-Pfalz	9,8	6,6	7,5	443	302	290	30	68,2	22	65,4	25	66,6
Baden-Württemberg	25,8	20,1	20,7	1 294	984	765	85	79,4	69	76,1	60	76,5
Bayern	24,1	22,0	22,0	1 185	1 082	955	83	83,0	81	82,2	82	81,4
Nichtwohnbau												
Zusammen	81,9	94,5	98,4	3 483	3 478	2 947	12	60,0	12	58,5	13	50,9
davon in Stadtkreisen	33,3	38,3	40,3	1 723	1 707	1 438	4	55,8	5	55,5	5	49,1
Landkreisen	48,6	56,1	58,1	1 760	1 770	1 509	7	62,5	8	60,2	9	51,9

1) Nach DIN 277 vom November 1951.- 2) Kosten der Gebäude (reine Baukosten) nach DIN 276 vom August 1943.

Allgemeiner Witterungscharakter im Monat März 1954

Die Witterung des März war im Süden wesentlich freundlicher als im Norden. Atlantische Störungen zu Beginn und Ende des Monats sowie ein kontinentaler Kaltlufteinbruch gegen Monatsmitte wirkten sich hauptsächlich in Norddeutschland aus, wo sie kühles und trübes Wetter verursachten. Süddeutschland stand dagegen häufig unter Hochdruckeinfluss und erlebte hierdurch sonniges, mildes Vorfrühlingwetter.

Im ganzen gesehen verzeichnete das Küstengebiet bei annähernd normalen Temperatur- und Niederschlagsverhältnissen viel zu wenig Sonnenschein. Weiter im Süden war es dagegen zu warm, sonnenscheinreich und mit Ausnahme von Niederbayern zu trocken. Die Schneedecke blieb nur im Hochgebirge bis Monatsende liegen.

Monatlicher Witterungsbericht des Deutschen Wetterdienstes